AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 20 • 17. Mai 2024

STADT HECHINGEN



Erfolgreiches Konzeptvergabeverfahren für das Baugebiet Killberg IV

Im Neubaugebiet Killberg IV beschreitet die Stadt Hechingen neue Wege der Grundstücksvermarktung für Mehrfamilienhäuser. Im Fokus steht zukünftig nicht der schnelle Abverkauf der Grundstücke, sondern eine qualitätsvolle und nachhaltige Entwicklung für ein attraktives und lebendiges Wohnquartier.

Die Stadt hat sich daher entschlossen, die Grundstücke für die Mehrfamilienhäuser in Form eines sogenannten Konzeptvergabeverfahrens durchzuführen. Die Bewerber müssen sich mit einem Bebauungsvorschlag bewerben. Dazu entwickeln sie gemeinsam mit einem Architekturbüro ein Bebauungskonzept mit Angaben zu Zahl und Art der Wohnungen, sonstigen Nutzungen und zur Architektur. Ein Bewertungsgremium aus Mitgliedern des Gemeinderats, der Verwaltung und unabhängigen Beratern beurteilt die vorgelegten Bewerbungen anhand der Pläne und gibt eine Empfehlung zur Grundstücksvergabe ab. Das beste Konzept gewinnt.

Das Vorgehen bringt viele Vorteile für alle Seiten: Die Bewerber machen sich im Vorfeld Gedanken darüber, was und für wen sie bauen wollen. Der festgesetzte Preis schafft Kostensicherheit. Die Stadtverwaltung bekommt einen konkreten Vorschlag, auf dessen Grundlage der Verkauf vereinbart werden kann. Lange Verhandlungen und Nachverhandlungen können für beide Seiten entfallen.

Von bisher neun ausgeschriebenen Mehrfamilienhaus-Bauplätzen im 1. Bauabschnitt liegen nun Bewerbungen für sieben Plätze vor. Auch für die zwei weiteren Bauplätze gibt es bereits Interessensbekundungen. Am Dienstag dieser Woche wurden die vorgeschlagenen Bebauungskonzepte für die ersten Grundstücke begutachtet. Das Bewertungsgremium war angetan von der hohen Qualität der Vorschläge und konnte für alle vier Grundstücke Empfehlungen aussprechen. Nach den Vergabegesprächen mit den Bewerbern wird die abschließende Vergabeentscheidung der Gemeinderat treffen. Für die nächsten Grundstücke arbeiten die Bewerber bereits an ihren Konzepten. Nach der Sommerpause werden dann die Empfehlungen für drei weitere Grundstücke erwartet.

Trotz schwieriger Konjunktur trifft das Konzeptvergabeverfahren bei den Inverstoren auf großes Interesse. Daher ist die dritte Runde bereits angelaufen. Hierbei werden zusätzlich Mehrfamilien- und Reihenhausgrundstücke im 2. Bauabschnitt vermarktet. Bis Ende Juni werden die Bewerbungen für diese Grundstücke entgegengenommen. Unter www.baupilot.com/hechingen finden sich alle Informationen zu den Grundstücken, Interessenten können die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen unter verfahren@lehendrei.de anfordern. Allgemeine Hinweise zum Baugebiet finden sich unter www.killberg4.de.

Die Ausschreibung der Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser wird planmäßig Mitte 2024 erfolgen. Hier erfolgt die Vergabe an Privatpersonen zur Eigennutzung klassisch nach orts- und sozialbezogenen Kriterien entsprechend der erreichten Punktzahl.

AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen

Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de

Kontakte Mitarbeiter
www.hechingen.de/mitarbeiter

Online-Terminvergabe Bürgerbüro
www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	8.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	14.00 – 16.30 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Netze Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Freibad
Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag bis Freitag	7.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	9.00 – 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 19.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 18. Mai
Bahnhof-Apotheke, Balingen
Bahnhofstr, 21, Tel. 07433 214 18

Pfingstsonntag, 19. Mai
Hohenzollern-Apotheke, Bisingen
Steinhofenerstr. 14, Tel. 07476 94 65 59 56

Pfingstmontag, 20. Mai
Stadtapotheke, Schömberg
Schweizer Str. 23, Tel. 07427 947 50
72355 Schömberg

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Universitätsklinikum Tübingen (Kinder-Notfallpraxis)
Hoppe-Seyler-Str. 1, Tel. 116 117
Sa., So., und Feiertage 10.00 - 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 0761 120 120 00 an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen

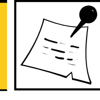
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: **Tel. 112**
Polizei: **Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Die Hechinger Stadtmauer und ihre Bewohner
Stadtführung mit Michael Hakenmüller
Sa., 18.5., 15.30 Uhr, Unterer Turm
Veranstalter: Stadt Hechingen

Frühjahrskonzert
Sa., 18.5., 20.00 Uhr, Alte Synagoge
Veranstalter: Hechinger Kammerorchester

Hexenlindenfest
Mo., 20.5., ab 11.00 Uhr,
Hexenlinde Zollerwald
Veranstalter: Schwäbischer Albverein - OG Hechingen

Sonderausstellungen

Simon Dittrich: Nacht- u. Tagträume
Bis So., 2.6., Villa Eugenia
Jeweils sonntags 14.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Förderverein Villa Eugenia e. V.

Elisabeth Arzberger: Einfache Dinge – Photographie
Bis So., 26.5., Galerie Weißes Häusle
Jeweils Sa. + So. + Feiertage
14.00 – 17.00 Uhr
Veranstalter: Kunstverein Hechingen

Dauerausstellungen

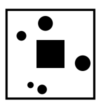
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5
Do., 14.00 – 18.00 Uhr
Fr., 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. + So., 13.00 – 17.00 Uhr
www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum
Hechingen-Stein
Di. bis So., 10.00 – 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 – 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. + Feiertage, 13.00 – 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 18. Mai
7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 22. Mai
7.00 – 12.30 Uhr Wochenmarkt
Obertorplatz



DAS RATHAUS INFORMIERT



Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Der Versand der Briefwahlunterlagen hat Mitte dieser Woche begonnen. Wer per Briefwahl wählen möchte, muss einen Wahlschein/Briefwahl beantragen. Alle Informationen dazu finden sich im Internet unter www.hechingen.de/wahlen.

Modernisierung im Kindergarten Fürstin Eugenie abgeschlossen

Kindertagesstätte und Familienzentrum zugleich ist der katholische Kindergarten Fürstin Eugenie. Dieser hat im letzten Jahr einen Erweiterungsbau erhalten, in der Folge wurde auch das Bestandsgebäude modernisiert und an die Erfordernisse von U3-Gruppen angepasst. Insgesamt hat der Kindergarten jetzt Platz für insgesamt 115 Kinder in unterschiedlichen Betreuungsformen. Finanziert hat das Erweiterungsgebäude und die Modernisierung die Stadt Hechingen.



Beim Rundgang (von links): Philipp Hahn, Elke Schäfer, Elvira Fögen und Dorothee Müllges *Foto: Stadt Hechingen*

Einen Besuch statteten der Einrichtung jüngst Bürgermeister Philipp Hahn und die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges ab. Gemeinsam mit Kindergartenleiterin Elvira Fögen und deren Stellvertreterin Elke Schäfer wurden die Räume in beiden Gebäuden besichtigt, unter anderem die Mensa für bis zu 50 Kinder und die Umbauten für die U3-Gruppen. Zum Freibereich kommt inzwischen noch ein Teil des angrenzenden städtischen Waldgrundstückes dazu, in dem ein Waldspielbereich abgegrenzt wurde.
Interessiert zeigten sich Hahn und Müllges an den Angeboten des in den Kindergarten integrierten Familienzentrums. Es gibt gemeinsame Bewegungsangebote für Kinder und Eltern, regelmäßige Deutschkurse, insbesondere für die Mütter, Hilfe bei Behördengängen und regelmäßige Besuche in der nahegelegenen Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich.



Helle und farbenfrohe Räume dominieren Alt- und Neubau.

Freibadsaison beginnt am Samstag

Am Samstag, 18. Mai, beginnt die Freibadsaison im Hallen-Freibad Hechingen. Während der Freibadsaison ist das Hallenbad für den öffentlichen Betrieb geschlossen, es steht aber weiter für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung.
Die Freibadbesucher können die Duschen und Umkleidekabinen im Inneren des Bades nutzen, im Betrieb ist während der Freibadsaison zudem das Warmwasseraußenbecken, das auf 26 °C aufgeheizt wird.
Geöffnet ist das Freibad von Montag bis Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr, am Samstag und Sonntag von 9.00 bis 20.00 Uhr. Für die Freibadsaison gibt es günstige Saisonkarten, alle Informationen finden sich im Internet unter www.hechingen.de/hallen-freibad.



Foto: Stadt Hechingen

Martinstraße gesperrt

Vom 21. Mai bis zum 7. Juni finden Tiefbauarbeiten im Bereich des Busbahnhofs in der Martinstraße statt. Vom 21. bis 29. Mai ist deswegen die Einfahrt in die Martinstraße von der Neustraße, Höhe Fußgängerampel, her voll gesperrt. Dies führt zu Änderungen beim Busverkehr der RAB. Bis zum 29. Mai wird als Ersatz für die Haltestelle „Martinstraße" die Haltestelle „Schützen" bedient. Die Haltestellen „Kohlbrunnen" und „Weilheimer Straße" werden nicht angefahren.

KULTUR

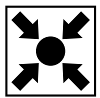


Konzert des Hechinger Kammerorchesters

Am Samstag, 18. Mai, 20.00 Uhr spielt das Hechinger Kammerorchester ein Konzert in der Alten Synagoge, Goldschmiedstraße 20.
Bei diesem Frühlingskonzert spielt das Orchester Werke vornehmlich aus der Wiener Klassik. Die wichtigsten Komponisten, die der „Wiener Klassik" zugerechnet werden, sind die bekannten Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart oder auch Ludwig van Beethoven.
Da sich das Hechinger Orchester jedoch auch um andere Komponisten bemüht, werden beim jetzigen Konzert Werke zu hören sein, deren Komponisten zwar in die Zeit der Wiener Klassik gehören, jedoch nicht deren Hauptvertreter sind. So wird Christoph Willibald Gluck, der von 1714 bis 1787 lebte, mit dessen Symphonie Nr. 6 ebenso zu hören sein, wie eine der „Drei Londoner Sinfonietten" von Johann Christian Bach, dem jüngsten Sohn des berühmten Johann Sebastian Bach. Georg Friedrich Händel überlieferte der Nachwelt das Konzert für Harfe und Orchester, HWV 294.
Der Harfinist Jochen Stübenrath, der auch an der Jugendmusikschule Hechingen unterrichtet, wird mit einem seiner herrlichen Instrumente das Konzert bereichern. Geplant war auch, dass Stübenrath ein weiteres Konzert spielt. Aufgrund einer Verletzung musste er jedoch als Solist für ein weiteres Konzertstück passen. Die Organisation des Orchesters fand in Ferdinand Ehni einen jungen Cembalisten, der seine Freude darüber äußerte, das Konzert für Cembalo

und Streichorchester in sehr kurzer Zeit einzustudieren. Der aus Balingen stammende Ferdinand Ehni ist aktuell bei der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen als Kantor tätig und spielt nicht nur bravourös Orgel und Violoncello, sondern eben auch das Cembalo. So freut sich das Orchester, das ursprünglich für Harfe und Orchester geplante Konzert nun in einer Version für Cembalo und Streichorchester zu spielen. Dieses Konzertstück wird dem Komponisten Carl Ditters von Dittersdorf zugeschrieben. In der Literatur ist jedoch auch zu finden, dass es von Karl Hermann Pillney komponiert wurde.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Stadtbücherei

Gymnasiasten begeistert von Einblicken in die digitale Welt

Über 100 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse des Hechinger Gymnasiums erlebten am vergangenen Montag eine interessante Begegnung mit Autor Manfred Theisen. In einem spannenden Vortrag zum Thema „Social Media und Cybermobbing“ gewährte der Schriftsteller tiefe Einblicke in die Herausforderungen und Chancen der digitalen Welt.
Lehrerin Kornelia Köhler und Büchereileiterin Stefanie Pilat begrüßten den Autor in der Aula des Gymnasiums. Theisen, selbst Vater von vier Kindern, griff zunächst das Thema Fake News auf und verdeutlichte unter anderem anhand eines bekannten Youtubers die Gefahren von Falschinformationen im Netz.
Anschließend las Manfred Theisen Ausschnitte aus seinem Science-Fiction-Kinderbuch „Der Chip“ vor. Das Buch handelt von Kim, die Schülerin des Eliteinternats Galileo ist. Die Künstliche Intelligenz „Brain“ überwacht das Leben der Schülerinnen und Schüler. Als ein Freund stirbt, wird von einem Unfall berichtet. Kim weiß, dass die KI den Vorfall manipuliert hat und muss die Wahrheit herausfinden.



Cybermobbing, Fake News und Künstliche Intelligenz waren Themen bei der Autorenlesung mit Manfred Theisen. Foto: Stadt Hechingen

In der zweiten Hälfte des Vortrags beleuchtete Theisen beliebte Apps wie Snapchat und WhatsApp sowie die Themen Künstliche Intelligenz und Cybermobbing. Er sensibilisierte die Schülerinnen und Schüler für die Risiken und den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.
Manfred Theisen, geboren 1962, ist Politologe und Medienredakteur. Bevor er freier Schriftsteller wurde, forschte er für das Bundesministerium des Innern in der Sowjetunion und arbeitete als Redakteur einer Zeitung. In seinen Geschichten stellt Theisen gern neue Perspektiven und den Einfluss der Medien und unseren Umgang damit dar. Neben Fiktion schreibt er auch Kindersachbücher. In der Hechinger Stadtbücherei und in der Onleihe Schwalbe stehen Sachbücher von Manfred Theisen zur Ausleihe bereit.
Die Stadtbücherei im Internet: www.hechingen.de/stadtbücherei.

Gymnasium Hechingen

75 Jahre Grundgesetz

In ganz Deutschland geht es dieser Tage um das Grundgesetz. Seit dem 23. Mai 1949 regelt dieses unser Zusammenleben. 75 Jahre Freiheit, Frieden und Demokratie in Deutschland – eine Erfolgsgeschichte, aber keine Selbstverständlichkeit, wie die Ereignisse in der Welt nah und fern uns immer wieder lehren.
Werte, die das Grundgesetz lehrt, sind in unserer Gesellschaft für ein gelingendes Zusammenleben zentral. Dies gilt aber auch in einer Schule, die Gemeinschaft leben möchte. Insofern bietet sich das Jubiläum in doppelter Hinsicht an, in der Schule thematisiert zu werden. So sahen das auch die SMV des Gymnasiums und Gemeinschaftskundelehrer Joachim Schulz. Gemeinsam überlegten sie sich, wie die Schule diesem wichtigen Anlass Rechnung tragen könnte.
Schließlich widmete sich das Gymnasium dem Grundgesetz gleich drei Tage, an denen verschiedene Aktionen zum Nachdenken anregen und Schülerinnen und Schülern auf unterschiedliche Weise vor Augen führen sollten, welchen Wert Demokratie hat, was Vielfalt und Toleranz bedeutet und warum das Grundgesetz ein so wichtiger Grundpfeiler unserer Gesellschaft ist.



Foto: Gymnasium Hechingen

Volkshochschule Hechingen

Innere Balance mit Luna Yoga: Achtsame Atmung, Bewegung, Entspannung (241-3302)
Mo., 3.6.2024 – Mo., 22.7.2024, 18.00 – 19.30 Uhr

Infos und Anmeldung
Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 07471 5188, E-Mail: vhs@vhs-Hechingen.de bzw. über www.vhs-hechingen.de.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

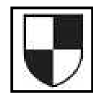
Redaktion: Petra Hähn-Prothmann, Tel. 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-lesen.de, www.nussbaum-lesen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hechingen über die Öffentlichkeit der Wahlhandlung und der Feststellung der Wahlergebnisse bei der Europaratswahl und den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Die Wahlhandlung und die Feststellung der Wahlergebnisse sind öffentlich. Zu den Wahllokalen und den Auszählräumen hat während der Wahlhandlung und der Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse jedermann Zutritt. Dies gilt auch für die Briefwahl.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahlsonntag um 13.30 Uhr im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, 72379 Hechingen zusammen und ermitteln das Wahlergebnis der Briefwahl.

Mit Zustimmung des Gemeindewahlausschusses wird die Ergebnisermittlung der allgemeinen Wahlbezirke und des Briefwahlbezirks am Sonntagabend um 23 Uhr, unterbrochen. Die weitere Ergebnisermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse werden am Montag, 10. Juni 2024, ab 8.00 Uhr erfolgen.

Ausnahme beim Wahlbezirk 18, Beuren, werden aufgrund der geringen Urnenwähleranzahl bereits am Sonntag alle Wahlen ausgezählt.

Das Auszählgeschäft findet am Sonntag, 9. Juni 2024, ab 18.00 Uhr, jeweils in den Wahlräumen statt, somit ist das Wahllokal am Sonntag auch gleichzeitig Auszählraum.

Am Montag den 10. Juni 2024 findet die Fortführung der Auszählung für alle Wahlbezirke inklusive der Briefwahlbezirke, außer Wahlbezirk 18, Beuren, im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1 und im technischen Rathaus, Neustraße 4, 72379 Hechingen“, statt.

Die Stadt Hechingen ist in folgende Wahlbezirke und Wahlräume unterteilt:

Wahlbezirk	Wahlraum
010-01	Schulgebäude, Zollernstr. 1, Hechingen
010-02	Altenwohnheim, Kornbühlstr. 10, Hechingen
010-04	Hohenz. Landesmuseum, Schloßplatz 5, Hechingen
010-05	Jugendmusikschule , Hospitalstr. 6, Hechingen
010-06	Feuerwehrgerätehaus, Ermelesstr. 7, Hechingen, Alter Bezirk
010-07	Feuerwehrgerätehaus, Ermelesstr. 7, Hechingen, Neuer Bezirk
010-08	Betriebshof Hechingen, Alte Rottenburger Str. 5/1, Hechingen
010-09	Kindergarten Stockoch, Hohenzollernring 3, Hechingen, Alter Bezirk
010-10	Kindergarten Stockoch, Hohenzollernring 3, Hechingen, Neuer Bezirk
010-11	Sozialwerk, Tagespflegeraum, Weilheimer Straße 31, Hechingen
010-12	Berufsschule, Schloßackerstr. 82, Hechingen
010-14	Werkrealschule Speisesaal Mensa, Am Schloßberg 17, Hechingen
020-15	Rathaus Stetten, Bachstr. 16
020-16	Grundschule Stetten, Bachstr. 16
030-17	Bürgerhaus Bechtoldsweiler, Zu den Linden 5
040-18	Dorfgemeinschaftshaus Beuren, Florianstr. 2
050-19	Rathaus Boll, Eichgasse 7
060-20	Rathaus Schlatt, Wörthstr. 50
070-21	Feuerwehrhaus Sickingen, Albstr. 2
080-22	Rathaus Stein, Landstr. 2
090-23	Turn- und Festhalle Weilheim, Am Stammigbaum 3
900-01	Briefwahlbezirk 1, Rathaus Hechingen, Marktplatz 1,
900-02	Briefwahlbezirk 2, Rathaus Hechingen, Marktplatz 1,
900-03	Briefwahlbezirk 3, Rathaus Hechingen, Marktplatz 1,
900-04	Briefwahlbezirk 4, Rathaus Hechingen, Marktplatz 1,
900-05	Briefwahlbezirk 5, Rathaus Hechingen, Marktplatz 1,

Hechingen, den 17.5.2024

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hechingen zur Stimmabgabe Behinderter in den Wahllokalen sowie zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik bei der Wahl zum Europäischen Parlament -Europawahl- am 9. Juni 2024

1. Stimmabgabe Behinderter in den Wahllokalen

Nach den Bestimmungen des § 39 Abs. 1 Sätze 3 und 4 Europawahlordnung (EuWO) sollen die Wahlräume nach den örtlichen Verhältnissen so ausgewählt und eingerichtet werden, dass allen Wahlberechtigten, insbesondere behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird.

Folgende Wahllokale in der Stadt Hechingen haben einen rollstuhlgerechten Zugang:

Bezirk	Name	Adresse
Wahlbezirk 2	Altenwohnheim, Graf-Eitel-Friedrich	Kornbühlstraße 10
Wahlbezirk 4	Hohenz. Landesmuseum	Schloßplatz 5
Wahlbezirk 5	Jugendmusikschule	Hospitalstraße 6
Wahlbezirk 6	Feuerwehrgerätehaus Alter Bezirk	Ermelesstraße 7
Wahlbezirk 7	Feuerwehrgerätehaus Neuer Bezirk	Ermelesstraße 7
Wahlbezirk 8	Betriebshof Hechingen	Alte Rottenburger Straße 5/1
Wahlbezirk 9	Kindergarten Stockoch Alter Bezirk	Hohenzollernring 3
Wahlbezirk 10	Kindergarten Stockoch Neuer Bezirk	Hohenzollernring 3
Wahlbezirk 11	Sozialwerk, Tagespflege im Keller	Weilheimer Straße 31
Wahlbezirk 12	Berufsschule	Schloßackerstraße 82
Wahlbezirk 14	Werkrealschule Speisesaal Mensa	Am Schloßberg 17
Wahlbezirk 15	Rathaus Stetten	Bachstraße 16
Wahlbezirk 16	Grundschule Stetten	Bachstraße 16
Wahlbezirk 17	Bürgerhaus Bechtholdsweiler	Zu den Linden 5
Wahlbezirk 21	Feuerwehrhaus Sickingen	Albstraße 2
Wahlbezirk 22	Rathaus Stein	Landstraße 2
Wahlbezirk 23	Turn- und Festhalle Weilheim	Am Stammigbaum 3

Behinderte und andere Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, für die ihr Wahllokal nicht barrierefrei erreichbar ist, können einen Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen stellen und durch Briefwahl wählen.

„Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des Neunten Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 09. Juni 2024 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Europawahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Der Stimmzettel wird in die Wahlschablone eingelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren?

Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Tel. 0761 36122 (Festnetznummer Deutsche Telekom).
Der landeseinheitliche Stimmzettel für die Europawahl wird am oberen rechten Rand eine ertastbare Kennzeichnung (abgeschnittene Ecke) erhalten und nach dem „neuen“ Berliner Muster gestaltet sein.

2. Repräsentative Wahlstatistik

In der Stadt Hechingen ist für diese Wahl kein Statistik-Wahlbezirk ausgewählt worden.

Hechingen, den 17.5.2024

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hechingen zur Durchführung der Wahl zum Europäischen Parlament -Europawahl - und der Wahl des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags am 9. Juni 2024

1. Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl des Europäischen Parlaments – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt Hechingen die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats, Wahl des Ortschaftsrats und Wahl des Kreistags, statt.

2. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

3. Die Stadt Hechingen ist in 21 allgemeine und 5 Briefwahlbezirke, eingeteilt.

   In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis **spätestens 19. Mai 2024** zugestellt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger ihren gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

5. **Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl -**

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Stimmzettel-Aufdruck:
   Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 9. Juni 2024 im Land Baden-Württemberg

   Stimmzettel Farbe: weißlich

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

   Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Für die Stimmabgabe im Wahllokal wird bei der Europawahl kein Stimmzettelumschlag verwendet.

   In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. **Kommunalwahlen**

   Es finden gleichzeitig die nachstehenden Wahlen statt. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Stimmzettelumschlägen.**

6.1 Wahl des Gemeinderats

Zu wählen sind 26 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Hechingen am 09. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: rosa



6.2 Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Bechtoldsweiler
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Bechtoldsweiler in Hechingen-Bechtoldsweiler am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Beuren
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Beuren in Hechingen-Beuren am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Boll
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Boll in Hechingen-Boll am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Schlatt
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Schlatt in Hechingen-Schlatt am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Sickingen
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Sickingen in Hechingen-Sickingen am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Stein
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Stein in Hechingen-Stein am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Stetten
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Stetten in Hechingen-Stetten am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

der Ortschaft Weilheim
Zu wählen sind 7 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Weilheim in Hechingen-Weilheim am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: chamois

6.3 Wahl des Kreistags

zu wählen sind im Wahlkreis III Hechingen 5 Mitglieder
Stimmzettel-Aufdruck:
Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Kreistags des Zollernalbkreises im Wahlkreis III Hechingen am 9. Juni 2024
Stimmzettel-Farbe: Lindgrün

Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen (ohne Europawahl) sind in je besonderen Stimmzettelumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind.
Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen werden den Wahlberechtigten spätestens am 08. Juni 2024 zugesandt.
Die Stimmzettelumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten.

6.4 Bei den Wahlen des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags hat der Wähler so viele Stimmen, wie jeweils Mitglieder des Gemeinderats, des Ortschaftsrats und des Kreistags im Wahlkreis zu wählen sind (vergleiche Ziff. 6.1 – 6.3). Die Stimmenzahl ist jeweils im Stimmzettel angegeben.

6.5 Es findet **Verhältniswahl** statt bei der

- Wahl des Gemeinderats

- Wahl des Kreistags

- Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Schlatt
der Ortschaft Weilheim

Hierbei können nur Bewerber gewählt werden, deren Name in den Stimmzetteln vorgedruckt ist.
Der Wähler kann
- Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernehmen (panaschieren) und
- einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf einem oder mehreren Stimmzetteln
- Bewerbern, denen er eine Stimme geben will, durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet,
- Bewerbern, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer „2“ oder „3“ hinter dem Namen, durch wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben wie Mitglieder jeweils zu wählen sind. Bei der Wahl des Kreistags jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder des Kreistags für den Wahlkreis zu wählen sind.
Besondere Hinweise bei unechter Teilortswahl s. Ziffer 6.7.

6.6 Es findet **Mehrheitswahl** statt

- Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Bechtoldsweiler
der Ortschaft Beuren
der Ortschaft Boll
der Ortschaft Schlatt
der Ortschaft Sickingen
der Ortschaft Stein
der Ortschaft Stetten



Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden. Der Wähler ist nicht an die Bewerber gebunden, deren Namen im Stimmzettel vorgedruckt sind.
Der Wähler kann jedem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er Bewerber, denen er eine Stimme geben will,

- auf einem Stimmzettel mit vorgedruckten Namen durch ein Kreuz hinter dem vorgedruckten Namen, durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise,

ausdrücklich als gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch den Stimmzettel mit vorgedruckten Namen ohne jede Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt; höchstens jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie Mitglieder jeweils zu wählen sind.

6.7 Bei **unechter Teilortswahl**
Es findet unechte Teilortswahl statt

bei der Wahl **des Gemeinderats**

zu wählen sind

16 Vertreter/Vertreterinnen für den Wohnbezirk Hechingen
1 Vertreter/Vertreterin für den Wohnbezirk Bechtoldsweiler
1 Vertreter/Vertreterin für den Wohnbezirk Beuren
2 Vertreter/Vertreterinnen für den Wohnbezirk Boll
1 Vertreter/Vertreterin für den Wohnbezirk Schlatt
1 Vertreter/Vertreterin für den Wohnbezirk Sickingen
1 Vertreter/Vertreterin für den Wohnbezirk Stein
2 Vertreter/Vertreterinnen für den Wohnbezirk Stetten
1 Vertreter/Vertreterin für den Wohnbezirk Weilheim

Bei unechter Teilortswahl gilt ergänzend zu den Ziffern 6.5 Folgendes:
- Bei **Verhältniswahl** kann der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben.
- Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen können jeweils nur für den Wohnbezirk panaschiert werden, für den sie als Bewerber vorgeschlagen sind.
- In den einzelnen Wohnbezirken kann der Wähler nur so vielen Bewerbern Stimmen geben, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind; diese Höchstzahlen sind in den Stimmzetteln jeweils bei den einzelnen Wohnbezirken angegeben.
- Gibt der Wähler seine Stimme durch Abgabe eines Stimmzettels mit vorgedruckten Namen ohne Kennzeichnung oder im Ganzen gekennzeichnet ab, so gelten höchstens so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben als mit einer Stimme gewählt, wie für den Wohnbezirk jeweils Vertreter zu wählen sind.

6.8 **Beleidigende** oder auf die Person des Wählers hinweisende **Zusätze** oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder sonst im Stimmzettelumschlag sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags haben die Ungültigkeit der Stimmabgabe zur Folge.

6.9 Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums die zu der jeweiligen Wahl gehörenden Stimmzettelumschläge ausgehändigt.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

7. **Wahlscheine**

Europawahl
Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder- durch Briefwahl

teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt Hechingen, Wahlamt, Marktplatz 1, Zimmer 13, 72379 Hechingen, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen.

Kommunalwahlen
Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen haben, können
- in einem beliebigen Wahlbezirk des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder
- durch Briefwahl
wählen.
Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

Wer bei den Kommunalwahlen durch Briefwahl wählen will, erhält auf Antrag beim Bürgermeisteramt Hechingen, Wahlamt, Marktplatz 1, Zimmer 13, 72379 Hechingen, neben dem Wahlschein auch die weiteren Briefwahlunterlagen.

Der Wähler hat seine Wahlbriefe (getrennt nach Europawahl - rot - und Kommunalwahlen - gelb -) mit den jeweils dazugehörigen Stimmzetteln (in verschlossenen Stimmzettelumschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den jeweils auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen.
Die Wahlbriefe können auch bei der jeweils angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wähler, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein **Wahlrecht** nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Absatz 4 des Europawahlgesetzes; § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunal-wahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Absatz 4a des Europawahlgesetzes, § 19 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes).
Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

9. Die Briefwahlvorstände treten um 13.30 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Europawahl zusammen.
Die Wahllokale und Auszählräume werden in einer gesonderten Bekanntmachung veröffentlicht.

Hechingen, den 17.5.2024

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister



PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN



Freie Wählervereinigung Hechingen

Freie Wähler steigen in den Wahlkampf ein

Letzte Woche trafen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählervereinigung zur Besprechung der Aktivitäten für die bevorstehende Kommunalwahl. Gemeinsam wurde der genaue Terminplan für die Aktivitäten zur Kommunalwahl abgestimmt.

Wer die Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wählervereinigung näher kennenlernen möchte, hat dazu in den kommenden Wochen einige Gelegenheiten. Mit einem Wahlstand werden die Freien Wähler ab dem 15. Mai jeweils immer am Mittwochsmarkt auf dem Obertorplatz und am Samstagsmarkt an der Johannesbrücke präsent sein. Hier hat man dann die Gelegenheit, sich mit den Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler auszutauschen und sich über die Schwerpunkte des Wahlprogramms zu informieren.

Besonders wichtig sind den Freien Wählern auch die Teilorte. Hierzu werden die Freien Wähler am Samstag, 1. Juni mit einem Oldtimer-Bus der Firma Wiest und Schürmann ab 11.00 Uhr alle Teilorte besuchen. Dort wird man sich vor Ort mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern und interessierten Bürgern treffen, um sich über die aktuelle Situation in den Teilorten zu informieren.

Ein sehr interessantes Angebot werden die Freien Wähler den Hechinger Bürgerinnen und Bürgern am Sonntag, 2. Juni anbieten. Der Kandidat und Stadtführer Roland Ling lädt an diesem Sonntag ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu einer Stadtführung in der Oberstadt ein. Treffpunkt hierzu ist auf dem Schlossplatz am Eingang zur Kreissparkasse. Die Freien Wähler freuen sich hier auf viele interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Freie Wählervereinigung hat zahlenmäßig die größte Liste. Man ist natürlich bestrebt, dass man das sehr gute Ergebnis der Kommunalwahl von 2019 wiederholen kann. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Kandidatinnen und Kandidaten der Freien Wähler in Kontakt zu kommen und informieren Sie sich gerne über das Wahlprogramm. Ziel der Freien Wähler ist es, Hechingen auch in Zukunft weiterzuentwickeln, dazu wollen sie sich im Gemeinderat besonders stark einsetzen.

Hechinger Bunte Liste

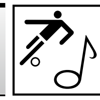
Bunte Liste spendet an Refugio

Gemeinderäte und Kandidaten der Hechinger Bunten Liste übergeben an Mitarbeiterinnen des AK Asyl Hechingen im Refugio 250 €. Diese kamen zusammen bei der Veranstaltung mit Dr. Rolf Frankenberger zum Thema Rechtsextremismus, die von der Hechinger Bunten Liste Mitte April in St. Luzen organisiert war. Das Geld wird verwendet für die Fortführung der Ausstellung über die persönlichen Lebenswege der Menschen, die im Refugio leben und lernen.



v.l.: Gabriele Lamparter, Winfried Rullof, Christiane Gersdorf, Hannes Reis, Linus Lamparter, Almut Pertersen, Jürgen Detel, Reinhold Robertz.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Althistorische Narrenzunft Narrhalla Hechingen

Erster Jugendstammtisch

Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr, in der Zunftstube der Alth. Narrenzunft Narrhalla Hechingen, in der Münzgasse 4 am Parkdeck.
Unsere Jugend stellt die Zunftstube auf den Kopf. Mit Witz, Wolframs Waffeln und Wettkämpfen bei Mario Kart wird hier einiges los sein. Ob ihr Mitglieder seid oder nicht, spielt hier keine Rolle. Wir wollen Spaß und ein tolles Miteinander.
Ein Helferfest findet am Freitag, 21. Juni, 17.00 Uhr, in Boll auf der Kolpinghütte statt.
Landschaftsgrillen der Landschaft Neckaralb am Samstag, 22. Juni, 16.00 Uhr, in Boll auf der Kolpinghütte.

Arbeitskreis Asyl

Montag für Menschlichkeit im Refugio

Spieleabend! Am Montag, 20. Mai ab 19.00 Uhr bietet sich für spielfreudige Menschen die Möglichkeit, sich im Refugio zum Spielen zu treffen: Neue Spiele, neue Mitspieler und Mitspielerinnen kennen lernen oder sich mit altbekannten Spielen z. B. UNO, Mensch ärgere dich nicht … vergnügen. Das eigene Lieblingsspiel darf mitgebracht werden, vorausgesetzt, es ist nicht zu kompliziert. Spielemuffel sind auch willkommen. Das Refugio öffnet wie immer am Montag um 17.00 Uhr, und es gibt wie immer ein feines, frisch gekochtes Essen.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst – Uwe Bürkle führt durch die Ausstellung



Foto: A. Kalchert

Am Pfingstmontag, 20. Mai, ist die Villa Eugenia in Hechingen geöffnet und der Bildhauer Uwe Bürkle führt die Besucher von 14.00 bis 17.00 Uhr durch die Ausstellung „Nacht- und Tagträume“ von Simon Dittrich – Zeichnungen, Malerei, Skulpturen. Er hat eine Reihe von Kunstpreisen erhalten, unter anderem den Villa-Romana-Preis. Er braucht nur einen Bleistift und Papier oder Aquarellfarben oder Pastellfarben oder Acrylfarben und er zaubert daraus ganz unterschiedliche Welten. Sie sind immer fragmentarisch und dadurch offen für die Fantasie. Es entstehen ganz eigene, skurrile und immer verblüffende Welten, in denen es Spaß macht herumzuirren.

Jahrgänge

Jahrgang 1937 Hechingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 22. Mai, 14.30 Uhr im Café Sternenbäck bei der Johannisbrücke.

Jahrgang 1942 Hechingen

Die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung treffen sich mit ihren Partnern am Mittwoch, 22. Mai, 15.30 Uhr im Weiherstadion zur Weiterfahrt nach Onstmettingen (wir bilden eine Fahrgemeinschaft) und werden je nach Wetterlage eine kleine Wanderung unternehmen. Gegen 17.00 Uhr kehren wir im Gasthaus zur Linde zum gemütlichen Abschluss ein.

Sängerbund Hechingen

Matinee und Brunch

Der Sängerbund Hechingen lädt ein zum Matinee und Brunch am Sonntag, 2. Juni, 11.15 Uhr in das evangelische Gemeindehaus, Schlossackerstr. 88. Mit dabei sein wird das kleine Orchester der Wiesentalschule aus Gruol. Der Eintrittspreis Erwachsene 14.– € und Kinder 7.– € enthält alle Speisen und Getränke vom Büfett. Anmeldung ist erforderlich bis zum 27. Mai unter E-Mail: info@saengerbund-hechingen.de oder Tel. 07471 3621 oder 0151/27268253.

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Senioren besuchten die Spedition Barth

Die Senioren des Schwäbischen Albvereins besuchten vor Kurzem das neue Barth – Logistikzentrum in Hechingen. Geschäftsführer Uwe Schempp begrüßte die Gruppe sehr herzlich und gab Einblicke in das Unternehmen, welches 1948 von den drei Barth Brüdern in Burladingen gegründet wurde. Im Jahre 2021 wurde der Standort Burladingen nach Hechingen verlegt. Die Gebäude in Burladingen werden teilweise noch weiter genutzt. Herr Scheu vermittelte Einblicke in die Logistik und die Niederlassungen. Danach wurde die Gruppe mit Butterbrezeln, Kaffee und Getränken verwöhnt. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer eine Tasche mit Werbegeschenken. Michael Pfister führte die Gruppe, mit launigen Worten durch die Abteilungen und erklärte die Abläufe. Am Standort Hechingen stehen derzeit ca. 180 Lkw. 250 Mitarbeiter und 80 Auszubildende sorgen für den reibungslosen Ablauf. Die Albvereinsgruppe war sehr beeindruckt und bedankte sich für die tolle Führung und den Aufenthalt.



Foto: R. Müller

Besuch in der Ruine Weibertreu

Zur zweiten Bus- und Wanderfahrt in diesem Jahr, lud der Schwäbische Albverein, vor kurzem ein. Fünfzig Wanderfreunde fuhren

mit dem Bus bis nach Weinsberg, wo Wanderführer Rainer Müller die Gruppe zunächst auf dem Wein- und Rosenweg um den Burgberg

führte. Im Anschluss ging es hinauf zur Ruine Weibertreu und Müller erzählte kurz die Geschichte, wie es zu dem Namen der Burg kam.

Nach der Besichtigung und einem Vesper aus dem Rucksack ging die Wanderung weiter durch die Weinberge des Schemelsberg bis nach Erlenbach. Im Ortsteil Hofäcker führte die Wanderroute unterhalb des Verkehrs-Übungsplatzes wieder in die Weinberge in Richtung Heilbronn.

Im Gebiet Knollen konnte man dann direkt zur Heilbronner Winzereigenossenschaft wandern. Dort wurde die Gruppe bereits erwartet und bei einer Weinprobe mit deftigem Winzervesper, fand der Tag einen schönen Abschluss.



Foto: R. Müller

Hexenlindenfest

Zum 22. Mal findet dieses Jahr das Hexenlindenfest im Zollerwald statt. Der Schwäbische Albverein führt dieses Fest wie immer durch. Vor 25 Jahren wurde die Hexenlinde von der Ortsgruppe gepflanzt und jedes Jahr, mit 3 Ausnahmen wird dieses Fest am Pfingstmontag durchgeführt. Ab 11.00 Uhr findet die Bewirtung statt. Neben Getränken kann den Besuchern Rote Wurst und Fleischkäse angeboten werden. Auch für Kinder gibt es dieses Jahr wieder Überraschungen. Wer gerne mit der Gruppe zur Hexenlinde wandern möchte, kann dies gerne tun. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz beim Friedhof Heiligkreuz. Wanderführer Alfons Kleinmaier wird die Gruppe durch den Zollerwald zum Zielort führen.

Ski-Club Hechingen e.V.

Mitradeln beim Team „Ski-Club-Radler“

Am Sonntag, 26. Mai (bis 15. Juni) startet das Stadtradeln und der Ski-Club ist wieder dabei. 2023 wurden vom Team der Ski-Club-Radler über 19.000 km für die Umwelt gestrampelt.

Das wollen wir mit euch wieder tun und ermuntern alle Interessierten zum Mitradeln in unserem Team. Die Mitgliedschaft im Verein ist dafür keine Voraussetzung, deshalb könnt ihr auch Freunde und Bekannte, die gerne auf dem Drahtesel sitzen, ansprechen. Einfach auf www.stadtradeln.de/hechingen registrieren und dem Team „Skiclubradler“ beitreten. Bei Fragen: Dr. Jürgen Lehmann (Teamcaptain), Tel. 01739531737. Der Ski-Club und die Umwelt freuen sich über viele aktive Mitradler.

SKM - Zollern - Betreuungsverein

Infoabend zur rechtlichen Betreuung

Am Mittwoch, 22. Mai, 18.00 Uhr, in der Geschäftsstelle des SKM Zollern, Zollernstr. 20 in Hechingen für alle, die sich für die ehrenamtliche Tätigkeit als Rechtlicher Betreuer interessieren und die Aufgaben eines Betreuers kennenlernen wollen,

für alle, die Rechtlicher Betreuer werden wollen oder es überlegen, für alle, die betroffen sind und mehr über Rechtliche Betreuung wissen wollen, für alle, die sich ehrenamtlich beim SKM Zollern einbringen wollen.

In einer guten halben Stunde erfahren Sie von Praktikern und Betroffenen mehr über unser Thema und die ehrenamtlichen Aufgaben und können dann entscheiden, ob Sie mehr Informationen benötigen, noch mehr ins Thema eintauchen wollen oder oder noch Fragen stellen wollen. Kommen Sie gerne unverbindlich vorbei, eine Anmeldung wäre schön, muss aber nicht unbedingt sein, es sind gerne auch Kurzentschlossene willkommen.

Heute schon an morgen denken

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Notvertretungsrecht. Am Dienstag, 28. Mai,19.30 Uhr im Generationentreff Rangendingen, Schulstr. 6, in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz mit Alexandra Unger, Rechtsanwältin und Erwin Schäfer, Vereinsbetreuer SKM Zollern.

Sportschützen Hechingen

Erfolgreiches Jedermannschießen

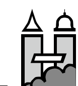
Das Betriebs- und Jedermannschießen war wieder ein voller Erfolg. Vier Wochen trainierten die Hobbyschützen mit großer Begeisterung für das große 2-tägige Finale bei den Schießständen der Sportschützen. An beiden Tagen wurde mit Konzentration und Spaß um jeden Ring gekämpft.

Oberschützenmeister Franz Hess hieß die Gäste bei der Siegerehrung an der Walpurgisfeier herzlich willkommen. Er sprach den Bestplatzierten seine Glückwünsche aus und überreichte für die ersten 3 Plätze tolle Pokale und Urkunden, den Platzierten bis Platz sechs überreichte er Urkunden.

Bei den Damenmannschaften hießen die Sieger Flinten Weiber mit 395 erzielten Ringen, gefolgt vom Fecker Dream Team D1, die mit 373 Ringen den 2. Platz belegten. Den 3. Platz erkämpften sich ebenfalls die Damen von Narrhalla D1 mit 362 Ringen.

Bei den Herrenmannschaften freute sich das Team Genial Daneben mit 415 Ringen über den Sieg. Den 2. Platz errang die Mannschaft von Hängenbach 1 mit 412 Ringen, gefolgt von Narhalla H1 mit 400 Ringen.

In der Damen-Einzelwertung freute sich Theresa Schönherr vom Fecker Dream Team D1 mit erzielten 135 Ringen über ihren Sieg, gefolgt von Cornelia Junesch von den Flinten Weibern, die sich mit 132 über ihren 2. Platz freute. Den 3. Platz erkämpfte sich Kiara Haas



von den Flinten Weiber mit 132 Ringen. Den 4. Platz sicherte sich Birgit Graf ebenfalls von den Flinten Weibern mit 131 Ringen, Platz 5 belegte Julia von Hoffmann von der Narhalla D1 mit 130 Ringen und Alexandra Glaeser von den Flinten Weibern belegte Platz 6 mit 127 Ringen.

In der Einzelwertung der Herren siegte Alexander Widmann von Genial Daneben mit hervorragenden 143 Ringen, vor Christian Wipfler ebenfalls von Genial Daneben mit 140 Ringen. Dominik Graf von Hängenbach 1, der mit ebenfalls guten 138 den 3. Platz erringen konnte. 4. wurde Christian Hampel von Hängenbach 1 mit ebenfalls 138 Ringen. Den 5. Platz errang Adolf Wohlhüter von Hängenbach 1 mit 136 Ringen, Platz 6 ging an Ramon Schustek von der Narhalla H1, der 136 Ringe erzielte.

Bei der Jugend gewann Julia Glaeser mit 126 Ringen und den 2. Platz belegte Emilio Schustek mit 121 Ringen.

Großer Jubel herrschte bei der Überreichung des Wanderpokals an die Damenmannschaft Flinten Weiber, ebenfalls überschwänglich freuten sich die Herren Genial Daneben über den Wanderpokal 2024.



Foto: Uwe Bulach

Das ausgelobte Partyfass für die teilnehmerstärkste Gruppe wurde vom Oberschützenmeister an das Autohaus Kalbacher überreicht, verbunden mit dem Dank an die Anwesenden für ihre Teilnahme, den Helfern für ihre Unterstützung. Danach wurde das Walpurgisfeuer entfacht und ausgelassen bis in den Mai gefeiert. Infos und Gesamtlisten unter: www.sporstschuetzen-hechingen.de.

Tennisclub Hechingen

Ergebnisse

Bezirksmeisterschaften Aktive Sommer 2024 (Bezirk E)
Frauen Klasse A: Gwendolyn Fedel 1. Platz, Carmen Schmid 3. Platz

Herren Klasse A: Sebastian Gampert 1. Platz, Lasse Bohr 3. Platz
Herren Klasse B: Julian Vehs, 2. Platz

Tennis-Kindergarten TC Hechingen

Der Tennis-Kindergarten für Kinder bis 10 Jahre findet ab 8. Juni immer samstags von 14.00 bis 15.00 Uhr auf der Anlage des TC Hechingen im Weiher statt. Eine Mitgliedschaft ist nicht notwendig. Die Monatsgebühr beträgt 15,00 €. Die Teilnahme ist jederzeit kündbar. Die Leitung übernimmt unser Vereinstrainer Sascha Mück (B-Trainer Leistungssport). Anmeldungen E-Mail. sascha_tennis@yahoo.com.

Turnverein Hechingen

Bezirksfinale

Fünf Turnerinnen des TV Hechingen traten am Samstag, 11. Mai am Bezirksfinale in Villingendorf an. Zuvor mussten sie sich auf dem Gaufinale dafür qualifizieren. Schwierige Gegner erwarteten sie, trotzdem hat jede Turnerin ihr Bestes gegeben und tolle Ergebnisse erzielt.

In der Altersklasse 8 Jahre hat Maja Lohmüller den 13. Platz erreicht. In der Altersklasse 11 Jahre hat Marie Dirr den 5. Platz erreicht. In der Altersklasse 14+ hat Amelie Wolf den 13. Platz, Leonie Bulach den 14. Platz und Sofie Wolf den 22. Platz erzielt.

Ab dem 6. Platz konnte man sich erneut weiterqualifizieren für das Landesfinale. Wir wünschen dabei Marie ganz viel Erfolg!



Foto: Nina Eberhard

VdK-Ortsverband Hechingen

VdK-Tagesausflug

Ein Tagesausflug zur Reichenau und zum Schloss Arenenberg in der Schweiz mit dem Napoleonmuseum und den historischen Parkanlagen am Mittwoch, 22. Mai. Die Rückfahrt ist für 17.00 geplant.

Der Fahrpreis für den Bus einschließlich dem Eintritt für das Schloss beträgt 40,00 € für VdK-Mitglieder (Nichtmitglieder 45,00 €) und kann auch über eine Überweisung vorab an den VdK-Ortsverein bezahlt werden. Essen und Getränke werden individuell bezahlt.

Die Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Weiherstadion, weitere Haltestellen sind am Schloßberg und am Obertorplatz. Bei der Anmeldung sollte der Einstiegsort mitgeteilt werden Anmeldung: VdK Hechingen Tel. 07477 21 70 440 oder über E-Mail: ulrike.uber@gmx.de.

Zoller-Hexen Hechingen

Rückblick Maihockete

Sonnenschein, gute Laune und viele Besucher. Auch im Jahr 2024 luden die Zoller-Hexen zur Maihockete ein. Am 30. April stellte um 18.00 Uhr die Narrengilde den Maibaum bei strahlendem Sonnenschein. Die zahlreichen Besucher ließen den Abend mit guter Stimmung und musikalischer Unterstützung der Band Südstyle ausklingen.

Traditionell wurde auch in diesem Jahr der Maibaum versteigert. Für einen sozialen Zweck erwarb Alex Mayer unseren diesjährigen Maibaum. Die gespendeten 450 € finden ihren Einsatz in einem Projekt von Dekan Michael Knaus, wobei die Außenanlage des Kindergartens Fürstin Eugenie neu gebaut wird.



Foto: Marina Knetschke

Auch am 1. Mai lud das Wetter zu einem kühlen Bier und Roter Wurst ein. Durch die Bewirtung der Bachlumpen aus Hechingen konnte der Durst gestillt werden. Mit viel Manpower ging sowohl der Auf- als auch der Abbau reibungslos vonstatten. Unser Dank richtet sich an alle helfenden Hände und die zahlreichen Besucher.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bechtoldsweiler

Übungsdienst

Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Donnerstag statt. Wir treffen uns hierzu um 19.15 Uhr im Feuerwehrhaus.

Jugendclub Bechtoldsweiler e.V.

Öffnungszeiten

Wir haben kommenden Freitag, 24. Mai ab 19.00 Uhr geöffnet.

Motorradfreunde Hohenzollern e.V.

Frühschoppen

Am Sonntag, 26. Mai findet unser erster Frühschoppen statt. Beginn 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter im Clubhaus, sonst natürlich im Freien. Es gibt die üblichen Getränke und natürlich Kaffee. Für die hungrigen Gäste haben wir Weißwürste mit Brezel oder Seitenwürste mit Brot.

Gallierparty

Am Samstag, 8. Juni ist wieder Gallierparty. Wie jedes Jahr Sau am Spieß, Fassbier, Wein, alkoholfreie Getränke und Spirituosen. Festbeginn 18.00 Uhr, Barbetrieb ab 20.00 Uhr.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Vatertagshockete

Zahlreiche Besucher aus nah und fern konnte die NZ Ehrenwald Dister e.V. bei der diesjährigen Vatertagshockete am Spielplatz Ehrenwald in Bechtoldsweiler begrüßen. Bei gutem Wetter und Sonnenschein war zur Mittagszeit im und um das Zelt bis auf den letzten Platz alles belegt. Gut bewirtet wurden die Gäste zum Frühschoppen mit reichhaltigem Mittagstisch und einer großen Kuchenauswahl. Auch am Weizenbrunnen war gute Stimmung bis zu den späten Abendstunden. Nach 10 Jahren Pause wurde am Nachmittag endlich wieder das Fußballspiel „Ledige gegen Verheiratete" angepfiffen. Siegessicher nahmen die Ledigen den Wanderpokal entgegen, nachdem sie das Spiel mit einem Sieg von 8:1 klar in ihrer Hand hatten. Die NZ Ehrenwald Dister e.V bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, bei den Mitwirkenden des Fußballspiels und natürlich bei den vielen Helfern und Kuchenspendern des Vereins.



Foto: Bianca Oesterle

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Erstkommunionfeier

Bei einem Festgottesdienst empfingen letzten Samstag die 4 Bechtoldsweilemer Kinder Eliah Amico, Johanna und Annabell Oesterle und Marie Ulmschneider die heilige Kommunion in der St.-Wendelin-Kirche. Vikar Klaus Käfer hielt den abwechslungsreichen und feierlichen Gottesdienst in der St.-Wendelin-Kirche. Er sprach über die bedingungslose Liebe Gottes und versicherte den Kindern, dass diese Liebe unendlich ist und sie sich immer auf diese Liebe verlassen können. Auch die Erstkommunionkinder und deren Geschwister gestalteten den Gottesdienst aktiv mit. Unter anderem erzählten sie die Geschichte des Regenbogens, bei dem klar wurde, dass alle Menschen unter Gott die gleiche Wertigkeit haben. Stolz und voller Vorfreude verließen die Erstkommunionkinder dann die Kirche und feierten diesen besonderen Tag im Kreise ihrer Familien.

Die Familien der Erstkommunionkinder möchten sich noch herzlich bei den Ministranten Ben Wannenmacher und Romy Gutbrod sowie bei allen, die am Gottesdienst beteiligt waren, für die tolle Gestaltung bedanken.



Foto: Monja Ulmschneider

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Kaffeenachmittag

Zum nächsten Kaffeenachmittag am Donnerstag, 23. Mai, ab 14.30 Uhr, sind alle im Dorfgemeinschaftshaus herzlich willkommen.

Fundsache

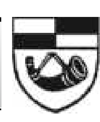
In der Beurener Heide wurde ein Mobiltelefon gefunden und in der Ortschaftsverwaltung abgegeben.

Kultur-Umwelt-Sport-Verein

Abbuchung Jahresbeiträge

In den kommenden Tagen werden die Mitgliederbeiträge für das laufende Vereinsjahr abgebucht. Wir bitten, eventuelle Änderungen bei Personen- oder Kontodaten an den Verein weiterzuleiten und die abgebuchten Beträge zu prüfen.
Rückmeldungen bitte an Kassier Jakob Walter Tel. 0162 4601223 oder Daniel Dingeldey E-Mail: daniel.dingeldey@kus-beuren.de.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Urlaub der Ortschaftsverwaltung

Von Dienstag, 21. Mai, bis Freitag, 24. Mai, ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunden der Ortsvorsteherin Meta Staudt finden statt. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Pfingsten.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.30 Uhr findet im Rathaus eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Dazu lade ich herzlich ein.
Ortsvorsteherin, Meta Staudt

Musikverein Boll e.V.

Danke für ein tolles Wasenfest am Vatertag
Das Wasenfest in Boll am Vatertag war ein voller Erfolg: Das Wetter passte, die Gäste waren fröhlich und gut gelaunt (auch dank unseres befreundeten Musikvereins aus Sickingen) und der Wirtschaftsbetrieb hatte alle Hände voll zu tun. Ein rundum gelungener Tag, den wir bis in die frühen Abendstunden genossen haben.
Die Jugendmusik Boll hat sich sehr über die zahlreichen Gäste gefreut, die den Weg zu uns gefunden haben. Ihnen, dem Wirtschaftsteam und allen Helferinnen und Helfern, dem Musikverein Sickingen und allen Kuchenspenderinnen möchten wir herzlich danken.

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Feierliche Erstkommunion
Am vergangenen Sonntag, 12. Mai fand in der St. Nikolaus Kirche in Boll seit langem wieder eine festliche Erstkommunion statt.
Acht Kommunionkinder aus Boll, Stetten, Hechingen und Bisingen nahmen an der Zeremonie teil.
Pfarrer Klaus Käfer leitete die Messe, während der Musikverein Boll und Markus Bogenschütz für die musikalische Begleitung sorgten.
Nicht nur die Erstkommunionkinder, sondern auch alle anwesenden Kinder wurden aktiv in die Messe mit eingebunden, was die Feier zu einem besonderen Erlebnis für die gesamte Gemeinschaft machte.
Ein herzlicher Dank geht an alle, die zu diesem besonderen Ereignis beigetragen haben.



v.l.: Julian Schuler, Finn Hermle, Leon Daiker, Jasmin Franke, Lea-Sophie Schüpfer, Jakob Mann, Hendrik Kiesel, Nico Schüpfer. Foto: Tanja Schuler

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 16.30- 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Oma-und-Opa-Fest im Kindergarten

Am Freitag, 26. April, feierten wir in der Kita Schlatt einen „kunterbunten Oma-und-Opa-Nachmittag". Es wurden alle Omas und Opas der Kinder in die Kita zu diesem Fest eingeladen und wir begrüßten sie mit dem Begrüßungslied „Hallo, hallo, schön, dass du da bist". Nach ein paar Willkommensworten durch die Kitaleitung brachten wir den Mittag durch einen Tanz mit den Omas und Opas so richtig in Schwung. Die Kinder und ihre Großeltern erkundeten nach der Begrüßung gemeinsam die Kita und konnten an drei Aktionsstationen das Motto „kunterbunter Oma-und-Opa-Nachmittag" völlig ausleben.



Foto: Kita Schlatt

Im April war nicht nur das Oma-und-Opa-Fest geboten. Die Henne Trude, ein Stofftier, zog mit ihren Eiern in die Kita Schlatt ein und bat die Kinder um Hilfe bei der Ausbrut. Hierdurch startete das Projekt „Vom Ei zum Küken". 21 Tage begleiteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen den Brutvorgang und schauten täglich nach den befruchteten Eiern.

Derzeit haben wir einen Stall voll Küken in unserem „Küken-Kasten" in der Kita Schlatt. Leider können wir sie nicht behalten, dennoch hoffen wir, dass alle Küken ein tolles Huhn- bzw. Hahnleben auf dem Bauernhof haben werden.

FC Killertal 04

Aktive / 1. und 2. Mannschaft

SGM Ringingen / Killertal I
22. Spieltag: SGM R/K I - TSV Frommern II 3:0

SGM Ringingen / Killertal II
29. Spieltag: SGM R/K II - FC Hechingen II 1:2 (0:2)

Kommende Begegnungen
Fr., 17.5., 19.00 Uhr SGM Haigerloch / Trillfingen II / Bad Imnau - SGM R/K II (in Trillfingen)
Mo., 20.5., 15.00 Uhr SGM R/K I - SpVgg Leidringen

Jugendfußball Killertal
Achtung: Trainer für die E-Jugend in der neuen Saison 2024/2025 gesucht: Nach der Saison ist vor der Saison. Für die Jahrgänge 2013/2014 (E-Jugend) suchen wir dringend für die neue Spielrunde 2024/2025 Jugendtrainer, die unsere Kids betreuen. Bitte bei Jugendkoordinator Thomas Hofmann auch wegen evtl. Rückfragen melden; E-Mail: thomas-hofmann78@web.de oder Tel. 0151 / 581 762 60.

Jugend Rückschau/Voranzeige
A-Jugend, SGM Killertal/Alb-Zollern (flex):
Spiel: 7:1 Siege gegen SGM Binsdorf
Nächstes Spiel: Sa., 1.6., 16.15 Uhr
in Owingen gegen SGM Owingen/Eyachtal
B-Jugend, SGM Stetten-Salmendingen/Alb-Zollern:
Spiel: 1:1 Unentschieden gegen SGM Weildorf-Bittelbronn
Nächste Spiele: Mi., 15.5., 18.30 in Bisingen gegen SGM Bisingen
C-Jugend, SGM Melchingen/Alb-Zollern:
Spiel: 2:1 Sieg gegen SGM Steinhofen II
Nächstes Spiel: Sa., 1.6., 14.30 Uhr in Erzingen gegen SGM Endingen

D-Jugend FC-Killertal: Spiel: 4:3 Sieg gegen SGM Onstmettingen
Nächstes Spiel: Sa., 8.6., 13.15 Uhr in Stetten a.k.M. gegen SGM Stetten a.k.M./Heuberg

E-Jugend FC-Killertal: Spiel: 2:1 Sieg gegen FC Hechingen
Nächstes Spiel: Fr. 17.5., 18.00 Uhr in Harthausen a.d.S. gegen TSV Harthausen/Scher

F-Jugend FC-Killertal: Training: Di., 17.30-18.30 Uhr Sportplatz Schlatt oder auf dem Ast, Freitag 16.00-17.30 Uhr Sportplatz Schützenhaus

Bambini FC-Killertal: Jahrgänge: 2017+2018 und auch jünger. Training: Di., 18.00-19.00 Uhr Sportplatz Schützenhaus.

Workshops Selbstbehauptung/Selbstverteidigung in der Turnhalle Jungingen
8.6. Kinder 8 – 13 Jahre; 22.6: Kinder 8 – 13 Jahre.
Alle jeweils 9.00-13.00 Uhr
Anmeldung E-Mail: thomas-hofmann78@web.de
oder Tel. 0151 / 581 762 60.

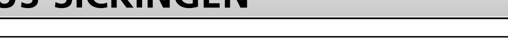
Frauenstammtisch Schlatt

Vorschau
Am Donnerstag, 6. Juni, 15.00 Uhr findet im Musikvereinsstüble ein Vortrag „Sicher leben - Schutz vor Dieben und Betrügern“ statt.
Vor allem ältere Menschen werden immer wieder Opfer von Trickdieben und Betrügern, die sich beispielsweise am Telefon als Enkel, Handwerker oder Polizisten ausgeben, um Geld oder Schmuck zu erbeuten. Im Vortrag werden die Besucher über die zahlreichen aktuellen Maschen aufgeklärt und erhalten Tipps, wie man sich vor den Kriminellen schützen kann. Die Präsentation wird von einem Sicherheitsberater für Senioren oder einem Polizeibeamten gehalten und ist kostenlos.

Förderverein Friedhofskirche Schlatt e.V.

Hinweis zu den Maiandachten
Wir möchten darauf hinweisen, dass die am Anfang angekündigte Maiandacht in der Friedhofskirche, am Mittwoch, 29. Mai wegen Terminüberschneidung entfällt. Gerne dürfen Sie hier die Vorabendmesse in der Pfarrkirche besuchen. Die nächsten Mittwoch, 22. Mai stattfindende Maiandacht, mit der Band Message, bildet somit den Abschluss in diesem Jahr. Schon jetzt möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken.

AUS SICKINGEN



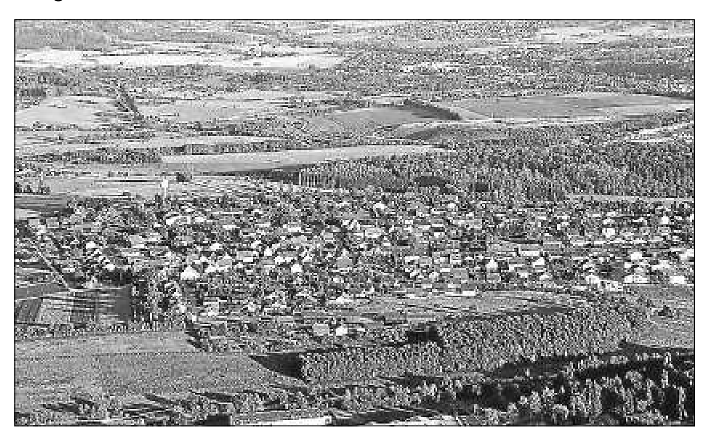
Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Kandidatenvorstellung zukünftige Ortschaftsräte

Am Donnerstag, 23. Mai, 19.30 Uhr findet in der Pizzeria Linde die Kandidatenvorstellung der zukünftigen Sickinger Ortschaftsräte statt. Die Kandidaten stellen sich den Fragen aus der Bevölkerung. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger von Sickingen sind hierzu herzlich eingeladen.

Ortsbegehung

Am Montag, 3. Juni findet eine öffentliche Ortschaftsratsitzung um 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Rathaus. CDU-Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger ist hierzu eingeladen. Der Ortschaftsrat, die Bürgerinnen und Bürger von Sickingen und Manuel Hailfinger werden eine Ortsbegehung zu machen. Es werden dabei allgemeine Themen, die für den Ort wichtig sind, angesprochen. Für Hailfinger ist es wichtig, zu wissen, was auch in Ortschaften wie Sickingen vonnöten ist, um bei eventuellen Fördergeldern von Bund und Ländern entsprechend die Kommune bzw. die Ortschaftsverwaltung rechtzeitig zu informieren. Der Ortschaftsrat lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Sickingen herzlich zu dieser Ortsbegehung ein.



Luftbild von Sickingen *Foto: Schetter*

Sportfreunde Sickingen



Foto: Dirk Wasserkampf

28. Spieltag:
Weiße Weste zu Hause

Spfr. Sickingen- SGM Stetten-Salmendingen/ Melchingen/ Hörschwag II 2:0 (1:0)

Torschützen: A. Kelsch (42´); R. Gärtner (50´)

Große Freude beim 2:0.

Spielankündigung:

FC Hechingen II- Spfr. Sickingen
Am kommenden Pfingstsonntag ruht die Liga für ein Wochenende. Am darauffolgenden Sonntag, 26. Mai, sind unsere Jungs dann ab 13.00 Uhr auswärts im Weiherstadion bei der Zweitvertretung des FC Hechingen gefragt.

13. Spieltag E- Jugend: Torfestival im letzten Heimspiel
Im letzten Heimspiel zündeten unsere Nachwuchskicker ein wahres „Offensiv Feuerwerk“. Während die erste Hälfte recht ausgeglichen verlief, spielte man sich im zweiten Durchgang ein klares Übergewicht und lässt am Ende keine Fragen mehr offen.
Torschützen: 4x Elias, 4x Hannes, 1x Edon, 1x Theo, 1x Samuel

Spielankündigung E- Jugend:
SGM Meßstetten III - Spfr. Sickingen
Bereits heute Abend steht für unsere Nachwuchskicker das letzte Rundenspiel der aktuellen Saison auf dem Plan. Zu Gast ist man hierzu ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Meßstetten-Tieringen.

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am Donnerstag, 23. Mai, ist das Rathaus geschlossen.
Schöne Pfingsten wünscht die Ortschaftsverwaltung Stein!



Freiwillige Feuerwehr, Abt. Stein

Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr in Stein trifft sich wieder am Samstag, 25. Mai, 16.00 Uhr. Euch erwarten wieder viel Praxis und Spiele zum Thema Feuerwehr.

Übung

Wir treffen uns am Montag, 23. Mai, 19.15 Uhr zur Übung.

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Aktive

Samstag, 11. Mai

FC Wessingen – TSV Stein 2:4
Tore: (18') Robin Braschler, (59', 73') Olcay Akkaya, (74') Christopher Poppel

Nächstes Spiel

Sonntag, 26. Mai, 15.00 Uhr gegen SGM Hart/Owingen in Stein

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 15.30 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 9.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Von Dienstag, 21. Mai bis Mittwoch, 29. Mai ist die Ortschaftsverwaltung nicht besetzt. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers Otto Pflumm entfallen.
Die Beiträge für den Stadtspiegel KW 21 (bis Dienstag, 21. Mai,16.00 Uhr) und KW 22 (bis Montag, 27. Mai, 16.00 Uhr) müssen direkt an E-Mail: amtsblatt@hechingen.de gesendet werden.

Gesucht werden Nonnen, Mönche, Handwerker und Bauern

Beim Irma-West-Kinderfest wird der traditionelle Umzug am Sonntag 14. Juli wieder wie gewohnt stattfinden. Es werden noch tatkräftige Akteure gesucht, fühlen Sie sich angesprochen und haben Lust bei dem Umzug als Nonne, Mönch, Handwerker oder Bauer mitzulaufen?
Dann sind Sie herzlich willkommen, melden Sie sich zu den Öffnungszeiten bei der Ortschaftsverwaltung oder jederzeit gerne per E-Mail: stetten@hechingen.info und wir leiten Ihre Daten an die Organisatoren weiter. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitwirkende.
Ihre Ortschaftsverwaltung Stetten

Stetten singt



Foto: Alfred Schmid

Am Mittwoch, 22. Mai treffen wir uns wieder um 19.00 Uhr im Johannessaal der ehemaligen Klosterkirche in Stetten. Manfred König wird am Klavier die Lieder anstimmen, die gewünscht werden. Alle, die Spaß am offenen Singen und an einem schönen Abend haben, sind eingeladen. Neben den Liedern sind es aber auch die kleinen Beiträge aus dem Kreis der Teilnehmer, die zum Gelingen des Abends beitragen. Sei es ein kleines Gedicht, eine Anekdote oder etwas Wissenswertes – wir freuen uns auf jeden Beitrag.

TSV Stetten 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung Förderverein
Freitag, 14. Juni, 18.30 Uhr
im Sportheim TSV Stetten Hechingen 1912 e. V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Finanzreferenten 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Finanzreferenten; 8. Entlastung der Vorstandschaft; 9. Neuwahlen; 10. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich mit Begründung bis Mittwoch, 5. Juni bei der zweiten Vorsitzenden Yvonne Schmiedl, Lindenwasen 1, Hechingen-Stetten oder per E-Mail unter tsvstettenhechingen@web.de einzureichen.

Jahreshauptversammlung Gesamtverein

Freitag 14. Juni, 19.00 Uhr
im Sportheim TSV Stetten Hechingen 1912 e.V.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Finanzreferenten, 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Finanzreferenten; 8. Berichte der einzelnen Abteilungen; 9. Entlastung der Vorstandschaft, 10. Änderung Vereinssatzung; 11. Neuwahlen; 12. Ehrungen. Vorschau Vereinsjahr 2024

Wünsche und Anträge sind schriftlich mit Begründung bis Mittwoch, 5. Juni beim ersten Vorsitzenden Marcel Perreau, Lindenwasen 1, Hechingen-Stetten oder per E-Mail unter tsvstettenhechingen@web.de einzureichen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird das EM Spiel der deutschen Nationalmannschaft live im Sportheim übertragen.

Ergebnisse des vergangenen Wochenendes

D-Juniorinnen
SGM Stetten/Steinhofen II - SGM Stetten/Steinhofen I 4-11

C-Juniorinnen
SGM Stetten a.k.M Heuberg - SGM Stetten/Hechingen 5-2
SGM Stetten/Hechingen - Spvgg Aldingen 1-2

B-Juniorinnen
SGM FV 08 Rottweil - SGM Stetten/Hechingen 0-2
SGM Stetten/Hechingen - FV Rot-Weiß Ebingen 0-1

Damen
SV Bärenthal - SGM Stetten/Hechingen 2-4

Herren
TSV Stetten/Hechingen - SpVgg Binsdorf 2-3

AUS WEILHEIM



Sprechzeiten Ortsvorsteher Gerd Eberwein
Di. und Mi. 8.00 - 10.00 Uhr
Öffnungszeiten Ortschaftsverwaltung
Öffnungszeiten: Mi. 8.00-12.00 Uhr,
Do. und Fr. nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.de

Rathausnachrichten

Weilheimer Ortschaftsratssitzung vom 2. Mai
Mit der Absetzung eines Tagesordnungspunktes begann die gut besuchte Sitzung im „Alten Schulhaus" in Weilheim. Mehr als 40 Besucher wollten den beiden interessanten Themen der Ortschaftsrats-

sitzung – „Unser Dorf hat Zukunft." Aktive Dorfgemeinschaften gestalten ihr Lebensumfeld selbst, sowie erneute Bewerbung und Kandidatenvorstellung zur Ortschaftsratswahl am 9. Juni – lauschen.

Gerade Letzteres war von großem Interesse, gespickt mit Neugier auf die Kandidatinnen und Kandidaten. Dazu sollte es nicht kommen. Auf Antrag wurde dieser TOP abgesetzt. Unverständnis und Enttäuschung über dieses Votum stand den Besuchern buchstäblich ins Gesicht geschrieben.



Ortsvorsteher Gerd Eberwein, Ortschaftsrätin Heike Barth und im Hintergrund Max Beck *Foto: ebw*

Mit der Einwohnerfragestunde begann die Sitzung. Ortsvorsteher Gerd Eberwein begrüßte unter „Mitteilungen" Silke Schmocker, neue Kindergartenleitung im katholischen Kindergarten St. Marien, und wünschte ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit. Es folgten Informationen zum Glasfaserausbau in Weilheim, Mobilfunkmast auf dem Bleichberg, Sachstand Baugebiet Berg II, Sanierungsstand der städtischen Wohnung Leo-Saurer-Straße 4 und die besprochenen Verkehrsthemen mit dem Ordnungsbereich der städtischen Verwaltung.

Der nun letzte Punkt der Sitzung betraf die erneute Bewerbung zum 28. bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" 2024-2026. Ausführlich erläuterte Ortsvorsteher Eberwein das Thema. „Als Dorfgemeinschaft können wir durch die Teilnahme am Wettbewerb zeigen, was wir tun, damit unser Dorf für Jung und Alt, Alteingesessene und Zugezogene attraktiv ist und wie gut es sich bei uns leben lässt", so Eberwein. Er wies darauf hin, dass bei der Abschlussbegehung zum 27. Wettbewerb Ingrid Bisinger, Vorsitzende der Bewertungskommission aus dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, Weilheim ermutigte, bei dem nächsten Wettbewerb wieder mitzumachen. Es entbrannte eine Debatte über das Für und Wider, in der Ortschaftsrat Tobias Kopf beherzt dafür eintrat, einem künftigen Ortschaftsrat eine Teilnahme am Wettbewerb nicht zu nehmen. Die Abstimmung ergab dann Einstimmigkeit für eine erneute Bewerbung, die bis zum 15. Mai beim Regierungspräsidium Tübingen eingegangen sein muss.

Information zum Breitband-/Glasfaserausbau


Breitband-/Glasfaserausbau in Weilheim. *Foto: ebw*

Für den Breitband-/Glasfaserausbau werden in den kommenden Wochen Tiefbauarbeiten in der Leo-Saurer-Straße sowie Hausener Straße bis zur Kreuzung Burgstraße durchgeführt. Dauer der Maßnahme bis ca. Ende Mai 2024. Wir möchten Sie deshalb bitten, Ihr Auto während der Bauarbeiten nicht im öffentlichen Bereich zu parken, sodass die Arbeiten schnellstmöglich abschlossen werden können. Ihre Grundstückszufahrt wird für eine kurze Zeit, bis maximal einen Tag, eingeschränkt zugänglich sein. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden noch einige offene Stellen im Gehweg bestehen, diese werden nach Beendigung der Bauphase wieder entsprechend verschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Weilheim blüht

Liebe Weilheimer Kinder, am 20. Mai ist Welt-Bienentag.
Warum brauchen wir Bienen?

Bienen, Hummeln und Schmetterlinge sind wichtig für die Natur. Sie sammeln Pollen und tragen sie von Blüte zu Blüte. Damit kann beispielsweise ein Baum Früchte produzieren. Bienen tragen so zur Vielfalt von Pflanzen, Tieren und unserer Nahrung bei. Schon gewusst? Ohne Bienen würde es ein Drittel unserer Nahrung gar nicht geben. Ihr seht: Die Arbeit der Bienen ist sehr wichtig. Sie selbst finden aber immer weniger Nahrung für sich.

Hier kommt ihr Kinder aus Weilheim ins Spiel: Bienen geben uns so viel. Geben wir ihnen etwas zurück. Helfen wir den Bienen! Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr ein kleines Bienengrundstück in einem Blumentopf, Balkonkasten oder in eurem Garten anlegt. Wenn ihr das gut pflegt, könnt ihr im Sommer Bienen, Hummeln und Schmetterlinge beobachten. Ihr bekommt in den nächsten Tagen ein Tütchen Blumensamen in den Briefkasten, eine Anleitung ist dabei. Sollte aus Versehen jemand vergessen werden, bitte einfach melden.


Holly auf der Blüte.

Gemeinsam schaffen wir ein Insektenparadies!

Ortschaftverwaltung geschlossen

In der Woche 20. Mai - 26. Mai bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Iris Diaz Garcia ist am 29. Mai zurück. Ortsvorsteher Gerd Eberwein ist ab dem 3. Juni wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen ein schönes Pfingstfest und allen Kindern schöne Ferien.

Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber

Wir, die Bewerberinnen und Bewerber der Liste „Wir für Weilheim" möchten uns für die Ortschaftswahl am 9. Juni vorstellen und laden Sie herzlich zu einem Spaziergang durch Weilheim am Samstag, 18. Mai, 14.00 Uhr ein. Wir treffen uns am „Alten Schulhaus".

Kindergarten St. Marien

Kindergarten sät Bienenweide

Der Weltbienentag wird seit dem Jahr 2018 am 20. Mai gefeiert. So auch in diesem Jahr. Und dies ist ein guter Anlass, mit Kindern ein Blühbeet anzulegen. So trafen sich Kinder und Erzieherinnen des katholischen Kindergartens St. Marien Weilheim mit Ortsvorsteher Gerd Eberwein um eine Bienenweide zu pflanzen und zu säen.

Es wurde eine sonnige Fläche an der Zufahrt zur Pfarrkirche gefunden. Die Erde musste von Pflanzen und Wurzeln befreit werden. Tatkräftig gruben die kleinen Gärtner mit einem Spaten den Boden um und lockerten mit einem Rechen die Erde feinkrümelig. Anschließend pflanzte man die verschiedensten Stauden und säte Sonnenblumen, und viele verschiedene Wildblumen. Mit Gießkannen trugen die fleißigen Helfer das Wasser zum Gießen heran. In den ersten Wochen, so lernten die Kinder, muss man die Erde feucht halten. So können die Samen gut keimen, sich verwurzeln, um dann zu wachsen, Blüten zu bilden und den Wildbienen als Weide dienen.


Auch bunte Blumentöpfe wurden mit Blühsamen von Kindern des Kindergartens St. Marien eingesät. *Foto: ebw*

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Erstkommunion in Weilheim

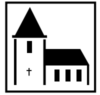
Wir möchten uns herzlich für die wunderschöne Erste Heilige Kommunion bedanken, die wir am 28. April gemeinsam mit Priester Buckenmaier feiern durften. Es war für uns alle ein unvergesslicher Tag.



Foto: ebw

Gabriel Amaro, Ben Dieringer, Elena Heinz und Felicitas Waidmann.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde

Pfingsten / Joh 20, 19–23

Samstag, 18. Mai - Hl. Johannes I.
16.00 Uhr Jungingen St. Silvester: Tauffeier von Nele Würzinger
18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein St. Markus: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 19. Mai
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für Christine Knoop
10.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Tauffeier von Lio Gaksteder, Moana Dikic und Ellie Anna Backa
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Montag, 20. Mai - Pfingsten
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Ökumenischer Gottesdienst auf dem Obertorplatz
18.30 Uhr Hechingen - Spittelkirche: Eucharistiefeier zuvor Rosenkranz

Dienstag, 21. Mai - Hl. Hermann Josef
18.30 Uhr Boll St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Mai - Hl. Rita von Cascia
9.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café. Gedenken für Anna Toll.
18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Maiandacht in der Friedhofskirche
19.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 23. Mai
14.00 Uhr Stein St. Markus: Maiandacht
18.30 Uhr Sickingen St. Antonius: Eucharistiefeier

Freitag, 24. Mai
8.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes
14.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Trauung des Brautpaares Isabel Faller und Martin Ickemeyer
18.30 Uhr Weilheim St. Marien: Maiandacht in der Urbankapelle, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Dreifaltigkeitssonntag / Mt 28, 16-20

**Samstag, 25. Mai -
Hl. Beda / Hl. Gregor VII. / Hl. Maria Magdalena Pazzi**
18.30 Uhr Hechingen St. Luzen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stetten St. Johannes d.T.: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein St. Markus: Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai - Hl. Philipp Neri
10.00 Uhr Boll Maria Zell: Eucharistiefeier zum Patrozinium
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Jungingen St. Silvester: Gottesdienst mit Motoradsegnung auf dem Schulhof
10.00 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Eucharistiefeier
11.30 Uhr Bechtoldsweiler St. Wendelin: Tauffeier von Emma Paulina Wütz un Markus Emilian King
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Ein Geocache zum Thema Pfingsten

Lust auf eine Schnitzeljagd im Grünen in Hechingen ab dem 1. Mai bis zum 17. Juni? Gestartet wird am Wanderparkplatz vom Waldy. Gesucht werden 6 Stationen rund um das Thema Pfingsten. Der eigentliche Weg ist gut in weit weniger als einer Stunde zu bewältigen. Ihr braucht eine App, die Geodaten messen kann, z. B. C:geo für Android oder GC Tools für I Phones, einen Stift und Papier. Weitere Infos und die Koordinaten zum ersten Cache findet ihr unter Geocache zu Pfingsten (kath-hechingen.de).

Taizefahrt für Jugendliche

Das katholische Dekanat Zollern veranstaltet vom 1. - 7. September wieder eine Fahrt nach Taizé für alle Jugendlichen ab 15 Jahren. Gerne dürfen auch junge Erwachsene bis 27 Jahren mitfahren, die dort ihr eigenes Programm haben werden. Die Kosten für die Woche belaufen sich auf nur 130 €, übernachtet wird in Zelten. Noch sind Plätze frei. Mehr Informationen und Anmeldung finden sich auf: dekanat-zollern.de/mitmachen.

Weiberwandern

Am Samstag, 18. Mai findet unser Weiberwandern statt. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr bei der St. Luzen Kirche. Von dort bilden wir Fahrgemeinschaften. Wir starten um 16.00 Uhr auf dem Parkplatz in Dormettingen beim Schieferpark. Von dort aus starten wir den Rundweg: Wiesen und Seen. Die Dauer beträgt ca. 1,5 Stunden. Gutes Schuhwerk ist von Vorteil, gerne auch Stöcke mitbringen. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Bei ganz schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können Sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden, E-Mail: ulrike@dyma.net.

www.kath-hechingen.de

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 17. Mai
16.00 Uhr Marienheim, Altenheim-Gottesdienst (Pfarrer Steiner)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 18. Mai
10.00 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Steiner)

Pfingstsonntag, 19. Mai
9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Würth) und anschließendem Kirchenkaffee

Pfingstmontag, 20. Mai
10.00 Uhr Treffpunkt Villa Eugenia, ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto: „Aha" (Pfarrer Würth und Dekan Knaus)

Freitag, 24. Mai
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Sonntag, 26. Mai
9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Würth)

An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Ein Horrorbild, das ihm seine Knochen im eigenen Leib gefrieren lässt, bekommt der Prophet Hesekiel zu sehen: Eine Ebene voller ausgeblichener menschlicher Knochen. Seit Jahren müssen sie dort liegen. Eine Szene, wie der eine oder die andere sie aus einem Western kennt. Unmissverständlich wird deutlich: Wer sich auf den Weg durch dieses Ebene macht, setzt sein Leben aufs Spiel und schwebt in jedem Augenblick in äußerster Lebensgefahr. Der Schritt in diese lebensfeindliche Umgebung muss wohlbedacht sein. Besser ist es, man tut es nicht. Doch dem Propheten Hesekiel blieb nichts anderes übrig. Gott befiehlt ihm, sich auf den Weg zu machen. Als Leserin oder Hörer spürt man die unerbittlich vom Himmel strahlende, gleißende Sonne, am Bildrand ist ein Schild zu sehen, das vom pfeifenden Wind hin- und herbewegt wird und dabei knirscht. Ein einzelner, den Tod verheißender Geigenton ist zu hören. Sie spielt das Lied vom Tod. In diesem Tal gibt es keine Hoffnung. Dieses Tal ist der Ort des Todes mitten in dieser Welt. „Mensch, werden diese Knochen wieder lebendig werden?“, wird Hesekiel von Gott gefragt. Was für eine Frage. Diese Frage erübrigt sich! Da gibt es nicht den Hauch einer Chance. Doch wie soll man auf diese Frage antworten, wenn Gott sie einem stellt? „Herr, du weißt es!“, antwortet der Prophet und lässt Gott damit alle Möglichkeiten. Weder riskiert er es, sich den Vorwurf mangelnden Vertrauens zu Gott und seiner Macht einzuhandeln, wem er „Nein!“ sagt, noch kann Gott ihm vorwerfen, den Tod als endgültige, ewige Strafe Gottes ernst zu nehmen und anzuerkennen. Daraufhin bekommt Hesekiel einen unerhörten Auftrag: „Sprich prophetisch zu diesen Knochen und sag ihnen: Hört das Wort Gottes!“ Zunächst soll Hesekiel die Aufmerksamkeit der Knochen auf sich ziehen, sie aus ihrer Lethargie wecken. Wenn ihm das gelungen ist, folgt die eigentliche Botschaft: „Seht, ich lasse Geist in euch kommen und ihr sollt leben!“ In der zweiten Erzählung von der Erschaffung der Welt haucht Gott dem Menschen, den er aus Erde geformt hart, Geist ein. Dadurch wird der Mensch lebendig. Gott lässt den Propheten Hesekiel eine Neuschöpfung, eine Wiederbelebung der Welt ankündigen. An diesen Lebensgeist wird Pfingsten erinnert und um ihn bitten wir. Doch dieser Lebensgeist kehrt nicht einfach so in diese Gerippe zurück. Zwar legen sich auf die prophetische Ankündigung hin Sehen, Fleisch und Haut um die Knochen, doch der Lebensgeist fehlt. Diesen Geist muss Hesekiel ausdrücklich herbeibefehlen. Dann kommt dieser Geist aus allen Himmelsrichtungen. Das Leben kehrt in die Körper zurück.

An Gottes Zusagen, seinen Geist in diese Welt zu schicken, um diese Welt, um uns wiederzubeleben, um aus dürren Knochen lebendige Menschen, erinnern wir uns und um diesen Geist bitten wir ihn Pfingsten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Frank Steiner

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation 2025
Jugendliche, die derzeit die 7. Klasse besuchen, können sich zum Konfirmandenunterricht 2024/25 anmelden. Ein Informationsabend für Konfirmandeneltern, Konfirmandinnen und Konfirmanden findet am Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus, Schloßackerstr. 88, statt. Auch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich eingeladen. Die Konfirmationstermine sind voraussichtlich am 11. Mai und 18. Mai 2025.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 19. Mai - Pfingsten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel Schneider
Liveübertragung aus Luzern/Schweiz

Mittwoch, 22. Mai
20.00 Uhr Gottesdienst

www.nak-albstadt.de

Freie Christliche Versammlung

Sonntag, 19. Mai
10. 00 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1,
parallel Kinderstunde

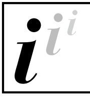
www.fcv-hechingen.de

Gospel Forum Zollernalb

Sonntag, 19. Mai
10.00 Ihr Gottesdienst in der Villa Eugenia.
Das Gebet vorab beginnt um 9.30 Uhr.

www.gospelforumzollernalb.de

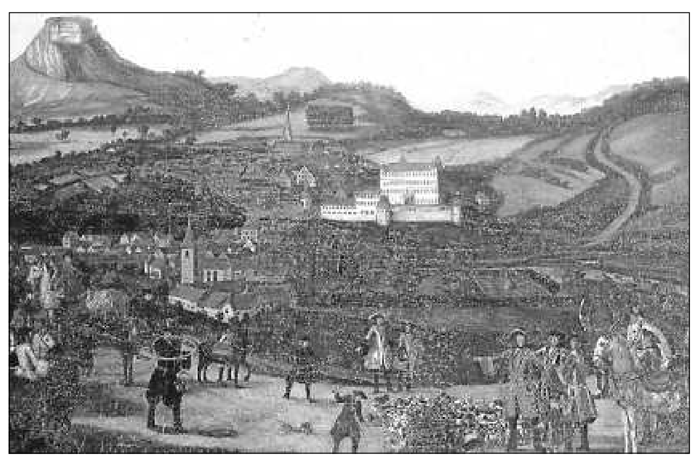
Informationen



Sagen aus Hechingen und seinen Stadtteilen

(Fortsetzung aus Stadtspiegel Nr. 18
„Hechingen mit nächster Umgebung“)

Ein Waldbruder lebte nach den Erzählungen alter Leute im Fichtenwalde bei Hechingen. Er soll aus fremdem Lande und ehemals ein Kriegsmann gewesen sein. Leute aus der nahen und fernen Umgebung suchten ihn in seiner Einsamkeit auf, brachten ihm Nahrungsmittel und holten sich Rath in Angelegenheiten des Leibes und der Seele. Er sammelte Heilkräuter und gab zu deren Gebrauch den Hülfesuchenden Belehrung. Als die Ostseite des Fichtenwaldes vor etwa 40 Jahren kahl gehauen und in Ackerland umgewandelt wurde, zeigte man noch die etwas vertiefte Stelle, wo der Waldbruder seine Hütte sich erbaut hatte.



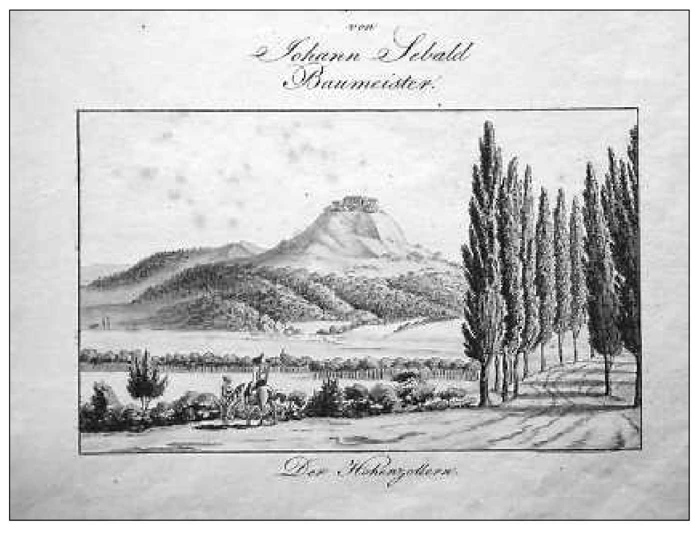
Hechingen um 1740

Wie die meisten alten Städte war auch die Stadt Hechingen mit Thürmen und Mauern umgeben. Nach Merian standen im Jahre 1662 noch 8 Stadtthürme, welche die Mauern flankirten. Das alte Schloß, die Friedrichsburg, war mit 6 größeren und kleineren Thürmen geziert. Gegenüber der alten Stadtkirche (Stiftskirche) stand der hohe sogenannte Schäferthurm. Von diesem Thurme wird erzählt: Ein Graf von Zollern, der Oettinger genannt, ritt einmal von der Jagd kommend, mit seinem Gefolge durch die Stadt. Da sah er einen Maurer auf dem Thurmdache mit Ausbesserung desselben beschäftigt. Der Graf ließ sein Gefolge halten, legte die Armbrust an und schoß den Maurer vom Dache herunter. Mit einem Halloh! jagte nach dieser That der Graf mit seinem Gefolge zum Thore hinaus dem Hohenzoller zu.

Auf dem heute noch stehenden sogenannten Unterthurme ist eine alte Glocke, welche noch vor etwa 10 Jahren Morgens 3 Uhr, 5 Uhr, Nachmittags 5 Uhr und Abends 9 Uhr geläutet wurde. Ebenso bei Brandfällen. Diese Glocke soll eine Stiftung einer hohenzollernschen Gräfin sein, aus der Zeit, da noch dicht bis Hechingen heran der große Butzenwald stand, um den verirrten Wanderer auf die rechte Bahn zu bringen. Im Volksmunde wurde diese Glocke auch die „Eichelglocke“ genannt, weil die Bürger in der Gemeindewaldung nicht eher Eicheln sammeln durften, als bis Morgens 5 Uhr die Unterthurmglocke geläutet war.

Dem Grafen Friedrich von Zollern, genannt der Oettinger, der ein sehr abenteuerliches Leben führte und nebenbei – wie oben vermeldet – auch manche Frevelthat beging, soll eine alte Frau aus Hechingen die Zerstörung der Burg Hohenzollern und Vertreibung des Grafen aus seinem Besitzthum prophezeit haben. Nachdem ihre Worte in Erfüllung gegangen, sei die Frau in Hechingen als Hexe verbrannt worden.





Lindichallee und Burg Hohenzollern

Eine geborene Gräfin von Zollern, verehelichte Truchsessin von Zimmern, wurde durch den Grafen Jost Niklaus von Zollern ihrem leichtsinnigen Gemahl in Oberndorf gewaltsam entführt und auf der Burg Hohenzollern in Verwahrung genommen. Da begab es sich, wie die Zimmernsche Chronik berichtet, einsmals im Sommer, als Graf Jos Niklaus nit ainhaimsch (nicht zu Hause) war, daß ein groß Wetter über Zollern ging; es thät fünf Donnerstraich in das Schloß, darunter zween in den Thurm oder das Gemach gingen, darin die Truchseß gefangen und da wenn Graf Josen gemahl sie nit eine kleine Weil davor user der Gefengknuß gelassen, so wär unmöglich gewesen, daß sie und ihr Dienerin mit dem Leben davon hätten kommen mögen, da der Thurm, auch die Stube und die Cammer von Wetter und Donderstraichen zerschmettert worden. ... Wenige Jahre darauf ist diese Truchsessin auf Zollern gestorben. Sie ist zu Hechingen in die Zollerische Begräbniß (Stiftskirche) begraben worden. Man sagt, es sei auf ein Zeit, darnach der Messner von Hechingen eines Morgens (beim Gebetläuten) gar frühe in die Kirche gangen, da habe er eine lange schwarze Frau in einem weißen Sturz bei dem Grab (Gruft im Chor) sehen knien; sie sei gar bald verschwunden. Der Messner soll, ob dem Gespenst so erschrocken sein, daß er krank geworden und kümmerlich wieder auf sei kommen. Es sei diese (Erscheinung) der Truchsessin Geist gewesen.



Obertorplatz

Der Hexen- und Geisterglaube war in Hechingen sehr verbreitet. Häuser, Wälder, Fluren waren durch Geisterspuck berüchtigt. Ein amtliches Ausschreiben vom Jahr 1525 sichert eine Belohnung von fünf Gulden demjenigen zu, „welcher einen Kobold, eine Nixe oder ein anderes dergleichen Gespenst in seinem Hause, seinen Ställen, in Bächen und Teichen einfange und lebendig oder todt beim Oberjägermeister abliefere.“ Es wurde bei all dem Aberglauben geklagt, daß nicht mehr so viel Andacht in der Welt sei, wie vor Jahren und wird als Beispiel größerer Gläubigkeit erzählt, daß zu Jost Niklaus I. Zeit zu Hechingen ein in der Nähe der Kirche wohnender Metzger eben ein Kalb abgestochen, als die Schelle des Meßmers aus der Kirche erklang. Der Metzger lief von der Arbeit weg, um seine Andacht zu verrichten. Inzwischen aber kamen seine zwei noch nicht achtjährigen Knaben, wovon der eine sich auf den Schragen legte und alsdann von dem Bruder, wie es der Vater bei dem Kalbe that, in den Hals gestochen wurde. Die Mutter, welche eben das jüngste Kind badete, wollte auf das Geschrei des Gestochenen zu Hülfe eilen und ließ im Schrecken darüber das Kind ertrinken. Als der Vater aus der Kirche kam und „das groß Herzlaid ersah“, entleibte er sich angesichts aller Umstehenden mit einem Brodmesser. Die Mutter mußte lange Zeit behütet werden, damit sie sich nicht auch ein Leids anthat. Sie stiftete „zu langwieriger Gedächtniß der sachen“ ein ewig Licht ins Kloster Stetten. Der Knabe, welcher das Unheil angerichtet, wurde eingesperrt und peinlich beklagt. Um seine Zurechnungsfähigkeit zu erproben, legten ihm die Richter einen glänzenden neuen Goldgulden und einen schönen großen Apfel vor. Der Knabe nahm den Apfel und bewies dadurch „seine Kindheit und unverstandt“; es wurde ihm das Leben gelassen, doch scheint er ausser Landes geschafft worden zu sein. (Nach der Zimmernschen Chronik. Bd. II S.174.)



Das Eitelfriedrich'sche Pfründehospital samt Kirche

Eines der ältesten Wirthshäuser in Hechingen ist das in der Altstadt am Fuß der Staige gelegene Gasthaus „zum Ochsen“. Nach der Sage lebte vor vielen Jahren in diesem Hause ein Wirth, der nicht zu den redlichen Gastgebern zählte und nebenbei Filz und Wucherer war. Es wurde bekannt von ihm, daß er Wasser unter den Wein goß und Spreuer unter das Korn mischte. In einem Nothjahr soll er noch viel Vorrath an Korn gehabt und dafür immer größere Summen gefordert haben, so daß es Niemand mehr kaufen konnte. Da soll das Korn schließlich lebendig geworden und zu dem Bühneladen hinausgeflogen sein. Das Volk hörte dieses und machte seiner berechtigten Schadenfreude in jeder Weise Luft. Kaum war der Wirth gestorben, so mußte sein Geist schon umgehen, man hörte ihn rufen: „O weh! Wasser unter den Wein, Spreuer unter das Korn!“ Ja, als man beim Leichenbegängniß den Sarg mit der Leiche vom Hause wegtrug, wollen die Leute gesehen haben, wie der Wirth leibhaftig unter dem Bühneladen erschien und dem Leichenzuge nachsah. Der Geist des Wirthes ging auch ferner im Hause um und belästigte die Inwohner so sehr, daß Niemand mehr daselbst bleiben wollte. Im Kloster St. Lutzen lebte damals ein frommer Franziskaner Pater, welcher in der ganzen Umgegend als Geisterbanner und Wetterbeschwörer bekannt war; dieser wurde von dem neuen Besitzer des Ochsenwirthshauses berufen, den lästigen Geist zu bannen und dadurch die Ruhe im Hause wieder herzustellen. Der Franziskaner that das Seine und bannte den Geist in eine Flasche, welche nun weit von der Stadt tief hinein in einen finsteren Wald getragen und dort in die Erde begraben wurde. Da scheint der Geist seinem engen Gefängniß denn doch wieder entschlüpft zu sein, denn es dauerte nicht lange, so spuckte es in dem Waldreviere in ganz erschrecklicher Weise, so daß dasselbe nur ungern von Jemanden betreten wurde. Holzhauern und Holzsammlern erschien der Geist in verschiedenen Gestalten, bald als grüngekleideter Jäger zuweilen den Kopf unter dem Arme tragend, bald als ein fremdartiges Thier. Nicht selten setzte er sich unsichtbar den Holzsammlern auf ihre Bürde und sprang dann mit höhnischem Gelächter ab, wenn die armen Leute mit der Last den steilen Berg heraufgekeucht waren. Auch Jäger neckte er gerne, indem er denselben als stattlicher Hirsch erschien und dann, wenn sie auf ihn angelegt hatten, plötzlich verschwand, um an anderer Stelle das gleiche Spiel zu treiben. Der Waldgeist wurde der Hagenmann

genannt und das Revier, in welchem er sein Wesen trieb, heißt der Hagenmannswald. An der südlichen Grenze desselben, oberhalb des Hagemanns Graben, stehen auf einem Wurzelstocke vier stattliche Eichen – die „Vier Eichle" genannt –, in welchen ein Marienbild und seit neuerer Zeit ein Kreuz angebracht ist, wozu gewallfahrtet wird. Vielleicht sollten diese heiligen Zeichen zur Sicherung dienen, daß der Hagenmann seinen Bann nicht überschreite.

Niederhechingen.

Am nordöstlichen Fuße des St. Martinsberges, an welchem vorüber einst eine Römerstraße führte, wovon noch Spuren zu finden sind, stand noch im ersten Jahrzehnt unseres Jahrhunderts das uralte St. Martinskirchlein, auch das Niederhechinger Kirchlein genannt. Der Sage nach soll ehemals die Stadt Hechingen um dieses Kirchlein gelegen haben. Die Schenken von Staufenberg, von deren Stammburg im Schlößleswald über den Staufenburger Hof noch Trümmer zeugen, sowie die Familien der Edlen von Walch ([Fußnote:] Die Walch stammen ohne Zweifel aus dem Räto-Romanischen und ist der Name Walch = Wälscher zu deuten.) und Synchingen waren in Niederhechingen begütert. Der Pfauenhof daselbst kam 1390 durch Kauf an das Kloster Stetten, in welchem auch die Familie Walch, von welcher ein Zweig in Niederhechingen ansäßig war, ihr Erbbegräbniß hatte. Vor dem Kirchlein lag, im Halbkreise von einem Tannenwalde umgeben, ein großer Weiher, der Wüstenweiher genannt, welcher sehr fischreich war. Das Kirchlein wurde längere Zeit vor seinem Abbruche nicht mehr zu gottesdienstlichen Zwecken benutzt und alte Leute erzählten, daß um die Mitternachtsstunde aus den kleinen Fenstern oft ein heller Lichtschimmer gestrahlt habe. Als ein Neugieriger es einmal wagte, hineinzusehen, bemerkte er einen Priester, der am Altare stand und Messe las. Im Gestühl des Kirchleins flimmerten viele kleine Lichtlein, die später auf den Gräbern des ehemaligen kleinen Friedhofes zu sehen waren und dann plötzlich erloschen. Niederhechingen ging in Kriegszeiten ab und die Bewohner zogen nach Hechingen, wo sie schon vorher (seit 1413) eingebürgert waren. Da, wo Niederhechingen lag, wurden in diesem Jahrhundert noch alte Waffen ausgegraben.

Der Weihergeist spuckte auf dem Wege, der in der Nähe des Schafhauses von der Lindichstraße abzweigt und über die Wiesen zwischen Weiher und Starzel nach der Friedrichstraße führt. Der Geist schreckte die Leute und leitete sie irre.



Aus dem Verlag

Lachsforelle mit Kräuterkruste und Gemüsenudeln

Martin Gehrlein brät eine Lachsforelle, die mit einer Kräuterkruste schön würzig daherkommt. Dazu macht er aus Bandnudeln, Karotten- und Kohlrabistreifen leckere Gemüsenudeln.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 891, KJ: 3728, E: 52 g, F: 33 g, KH: 78 g
Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

Für die Gemüsenudeln:
- 2 Karotten (am besten etwas größere Karotten verwenden)
- 1 Kohlrabi, mit Grün
- etwas Salz
- 400 g Bandnudeln
- 1 Schalotte
- 2 EL Olivenöl oder anderes Pflanzenöl
- 2 TL Zucker
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 1 Biozitrone, Saft und etwas abgeriebene Schale davon

Für die Forelle:
- 80 g Butter
- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Bund Dill
- 0,5 Bund Petersilie
- 100 g Pankobrösel oder grob gemahlene Toastbrösel
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 4 Lachsforellenfilets ohne Haut, à ca. 180 g
- 2 EL Butterschmalz oder Pflanzenöl
- 2 EL Zitronenmarmelade

Außerdem:
- etwas Olivenöl zum Servieren, nach Belieben

Zubereitung
1. **Für die Gemüsenudeln** Karotten und Kohlrabi schälen und abbrausen. Karotten und Kohlrabi mit einem Sparschäler oder, falls vorhanden, einem Spiralschneider, längs in Streifen schneiden.
2. Karotten- und Kohlrabistreifen in Salzwasser ca. 2 Minuten blanchieren. Herausnehmen, kalt abbrausen und abtropfen lassen.
3. Bandnudeln in Salzwasser, nach Packungsanleitung ca. 7 Minuten bissfest garen.
4. **Für die Lachsforelle** Butter schmelzen. Schnittlauch, Dill und Petersilie abbrausen, trockenschütteln und sehr fein schneiden.
5. Butter, Panko- oder Toastbrösel und Kräuter mischen. Mit Salz und Pfeffer würzen.
6. Forellenfilets evtl. entgräten, mit Salz und Pfeffer würzen. Das schmale Ende der Forelle unter das breite Ende klappen.
7. Butterschmalz portionsweise erhitzen. Forellenfilets darin jeweils 1 Minute von jeder Seite braten.
8. Forellenfilets herausnehmen und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen.
9. Zitronenmarmelade jeweils auf die Filets streichen. Kräuter-Brösel-Butter darauf verteilen.
10. Im Backofen bei 200 Grad Ober- und Unterhitze ca. 5 Minuten überbacken.
11. **Für die Gemüsenudeln** Bandnudeln abgießen und abtropfen lassen.
12. Schalotte abziehen und fein würfeln.
13. Öl in einer Pfanne erhitzen. Schalotte darin andünsten, Karotten- und Kohlrabistreifen darin ca. 2-3 Minuten andünsten. Zucker darüberstreuen und leicht karamellisieren lassen. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver kräftig würzen.
14. Bandnudeln zum Gemüse geben, Zitronensaft und -schale zugeben, alles mischen und würzen. Nach Belieben noch mit etwas Olivenöl beträufeln.
15. Forellenfilets aus dem Ofen holen. Mit den Gemüsenudeln anrichten und servieren.

Tipp: Zarte Kohlrabiblätter in feine Streifen schneiden und über die Nudeln streuen. Nach Belieben vorher noch kurz im Gemüsenudel-Bratfett schwenken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR